

## Krankentagebuch von Andro - Andor von den Lahberger Weegen

Als Andro erkrankte war es mir ein Anliegen, all diejenigen mit Informationen auf dem Laufenden zu halten, die uns unterstützt haben. Der Kreis wurde im Laufe der Wochen immer größer. Ich habe täglich (außer am Wochenende) eine Mail geschrieben, in der ich über Andros Zustand berichtet habe. Erst später ist mir bewusst geworden, wie viele Informationen dies waren. Diese Mails habe ich zusammengefasst und möchte sie jetzt allen Interessierten zur Verfügung stellen.

Angefangen hat alles am 10.11.2010 mit leichtem Durchfall, der am 11.11.2010 etwas schlimmer war, aber noch nicht besorgniserregend. ... dann kam alles anders ...

**12.11.2010**

Andro ist seit heute Morgen in der Tierärztlichen Hochschule. Es ist alles schlimmer als angenommen.

Heute Morgen war sein Zustand schon sehr sehr schlapp und nach einem Blick in sein Maul gingen bei mir alle Alarmglocken an! Weiße Mundschleimhaut, Zunge ebenso. Unsere TÄ hat Blut abgenommen und uns dann sofort an die TIHO verwiesen. Hier haben wir fast 5 Stunden verbracht. Blut, Röntgen, Ultraschall, Urin - das volle Programm.

Das Ergebnis ist niederschmetternd und genauso sitzt hier jetzt eine ganze Familie!

Alles deutet auf eine Autoimmunbedingte Anämie hin. Alle Tests werden heute Abend noch in die Wege geleitet, aber da Andros Hämatokrit-Wert so erschreckend ist, bekommt er eine Bluttransfusion. Andro ist in Lebensgefahr!!! Wenn er stabilisiert ist, sehen wir, ob es überhaupt weitergeht.

Ja - wir sind sehr sehr niedergeschlagen. So von heut' auf morgen haut uns das alle um.

Wir werden vor Montag Nachmittag nichts von der TIHO hören, es sei denn es ist etwas Negatives (dann rufen vorher an).

Im Moment sieht es so aus.

Röntgen - unauffällig

Ultraschall - nicht übermäßig auffällig --> Gallenblase und Milz etwas verändert (aber nachvollziehbar bei Anämie), Lymphknoten geschwollen (auch nachvollziehbar)

Blut

bis auf den Hämokrit alle Werte in Ordnung. Leicht erhöhte Leberwerte (aber im Rahmen).

... aber der Hämokrit-Wert war bei 11 %, was eine sofortige Bluttransfusion notwendig machte.

Andro hat noch einen ZVK (zentralen Venenkatheter) gesetzt bekommen. Dies wird im Normalfall unter ganz leichter Narkose gemacht, was bei Andro jedoch nicht notwendig war. Dann werden noch alle Tests gemacht (Coombs, Parasiten etc.) - ggf. Knochmarkspunktion.

Das Beunruhigende ist, dass als die Blutprobe im Labor ankam, diese schon verklumpt war. In den Röhrchen ist bereits Gerinnungshemmer enthalten und trotzdem war das Blut geronnen. So konnte auch die Blutgruppe nicht bestimmt werden. Was für die Bluttransfusion wohl aber nicht so schlimm ist (bei der ersten!).

Auf unsere Frage, wie so etwas so schnell auftreten kann, wurde uns gesagt, dass er es wahrscheinlich "versteckt" hat und es schon länger so war. Das geht wohl. Die Milz unterstützt dieses Täuschen :-(. Selbst gestern hat man ihm bis auf die Schlappeit nichts angemerkt!

... und das macht einen so ohnmächtig!

Es liest sich alles vielleicht ein wenig durcheinander, aber genauso sieht es in unseren Köpfen aus. Hier ist nichts mehr wie es bis gestern noch war. Andro fehlt überall. Jede Minute werden wir an ihn erinnert. Und das ist auch gut so. Es ist ein Kämpfer.

... UND bis jetzt hat keiner angerufen! Das ist ein gutes Zeichen. Bei Verschlechterung werden wir benachrichtigt. Ich weiß zwar nicht, wie wir den Zustand bis Montag Nachmittag aushalten sollen, aber wir werden es für Andro schaffen.

15.11.2010

... Zwischenstand, der nicht wirklich beruhigt

Nach drei schweren Tagen ohne jegliche Informationen, hat man uns bis heute Nachmittag warten lassen (erst um 15:30 Uhr kam der Anruf).

Die Ärztin klang sehr verhalten. Andro geht es vom Allgemeinbefinden her etwas besser. Er frisst, der Stuhlgang ist fester, er ist nicht mehr so teilnahmslos. Er war sogar draußen. Nach der Bluttransfusion am Freitag stieg der Hämokrit-Wert auf 18 % (am Freitag lag er bei 11%). Allerdings ist er bereits wieder abgefallen, was der Ärzten Grund zu großer Besorgnis gibt. Im Blut sind keine neuen Zellen erkennbar :-(. Das bedeutet, dass die Knochenmark nicht nachproduziert. Deshalb wird noch heute eine Knochenmarkspunktion gemacht. Das Ergebnis müsste morgen vorliegen.

Die Blutergebnisse von Freitag liegen noch nicht vor (wird extern gemacht). Das dauert wohl auch noch. Aber hier werden alle Tests (Coombs, Ana, Ehrlichiose etc.) gemacht!

Ihre Prognose ist vorsichtig - wie sie sich ausdrückte - trotz des besseren Allgemeinzustands. ... es hörte sich nicht gut an! Wir sind sehr sehr traurig.

Im Kot wurde kleine Einzeller (Kokzidien - wenn ich es richtig verstanden habe) gefunden.

Zurzeit bekommt Andro hochdosiert Cortison und ein Antibiotikum.

Auf meine Frage, ob man die Neubildung der roten Blutkörperchen nicht anregen könnte (mit Medikament) bekam ich die Antwort, dass dies möglich ist, aber nicht in der Kombination mit dem jetzigen Antibiotikum.

Alles in allem denken wir, dass Andro gut in der Tierärztlichen Hochschule aufgehoben ist, aber man ist so machtlos!!! Es ist schön, dass die "Kromifamilie" mich und auch meine Familie auffängt. Was wären wir jetzt ohne Eure ganzen Informationen und tröstenden Worte?

Wir glauben ganz fest an unseren Kämpfer.

16.11.2010

... der nächste Zwischenstand

Anruf aus der TIHO wieder erst um 15:30 Uhr. Man glaubt, man kollabiert!

Andros Allgemeinzustand ist leicht verschlechtert. Andro hat mit Übelkeit zu kämpfen und erbrochen. Der Hämokrit-Wert ist leicht verschlechtert.  
12.11.10 = 11 über 18, 16 und heute 15 %.

aaaaaaber: Ergebnis Knochenmarkspunktion:

Das Knochenmark produziert rote Blutkörperchen. Es sind viele Vorläuferzellen vorhanden. Das Knochenmark ist zellreich. Es sieht nicht nach einem Schaden des Knochenmark aus. Sie erwarten, dass die Produktion (rote Blutkörperchen) "losgeht"!

Die Ergebnisse aus dem externen Labor (Coombs, ANA-Test, Parasiten etc.) werden Ende der Woche erwartet. Hier vertraut man einem Labor in München (was die Erfahrung gezeigt hat).

Andro hat eine Chance. Andro und vor allem sein Körper will! Er ist sicher auch ein Kämpfer.

Belastung für den Körper - Organversagen?

Im Moment ist nicht damit zu rechnen. Alle Organe „funktionieren“! Lediglich die roten Blutkörperchen fehlen. Diese sichern den Sauerstofftransport, was ihn natürlich schwächt.

Im Moment ist Andro stabil. Die TIHO informiert zu jeder Tag- und Nachtzeit, wenn der Zustand sich verschlechtert.

Er bekommt Doxycyclin (AB gegen Parasiten), Prednisolon (Cortison) und etwas gegen die Übelkeit.

Hormongabe (Stimulation Bildung rote Blutkörperchen) ist zurzeit nicht notwendig, da Produktion im Knochenmark nachgewiesen.

Kokzidien

werden hinten angestellt!

Alles in allem eher eine gute Nachricht, auch wenn es sich nicht so anhört. Alles deutet auf einen autoimmunen Defekt, der wie auch immer ausgelöst wurde (auch wenn noch Laborergebnisse ausstehen). Behandelbar über Cortison lebenslang - aber auch "Aussschleichen" möglich - aber soweit sind wir leider noch lange nicht!

Also - ergo - heißt - ein kleiner Grund zur Freude

**17.11.2010**

... aufwärts in Minischritten

Heute kam der Anruf aus der Tierklinik etwas früher. Andro geht es ganz gut. Andro hat wieder gut „gefuttert“.

Der Hämatokritwert liegt unverändert bei 15 %. Allerdings steigt die Zahl der Vorläuferzellen (5 %) Auch andere "jugendliche" Zellen konnten nachgewiesen werden. Das ist positiv und hat auch die Ärzte positiv gestimmt. Autoagglutination (Verklumpung des Blutes) nicht mehr so stark. Leberwert ist angestiegen (was normal bei hochdosierter Cortisongabe ist).

Coombs-Test positiv (was allerdings auch sekundär bedingt z. B. parasitär sein kann). Die anderen Ergebnisse kommen erst Ende der Woche.

Die Blutgruppe konnte jetzt bestimmt werden.

Die Unterbringung auf der Intensivstation ist weiterhin notwendig.

Andro verhält sich sehr ruhig und zurückhaltend. Die Ärztin meinte, dass er halt kein Labrador ist. Man muss sehr ruhig mit ihm umgehen. Kein Jammern oder ähnliches. Andro geht 4 x täglich „aus“ :-).

Die große Kromifamilie funktioniert. Ich hatte gestern einen Anruf einer Kromifamilie, die vor einem Jahr ähnliches durchlebt hat. Heute ist der Kromi fast beschwerdefrei. Das hilft - auch wenn wir noch lange nicht soweit sind.

18.11.2010

... einen - wenn nicht mehr - Schritt/e zurück

Vorab - es sieht zurzeit nicht gut aus.

Hämatokritwert unverändert auf 15 %

Aber die Vorläuferzellen wieder runter auf 2 %

Leberenzym ist weiter angestiegen.

Der Professor hat vorgeschlagen Prednisolon (Cortison) nochmals zu erhöhen (2 x 5 mg/kg) und morgen noch einmal Knochenmarkspunktion um einen Vergleich zu haben (Fortschritt/Stagnation?). Die Knochenmarkspunktion wird morgen nach der Visite gemacht. Mittags ist das Ergebnis da. Erhöhung des Cortisons → Immunsystem noch weiter zu unterdrücken. Evtl. zusätzlich Atopica (Cyclosporin).

Die Blutergebnisse der parasitären Untersuchungen sind da. Alles negativ. Leptospirose --> Copenhageni 1 :200 (Serovar der Leptospiren) → aus ihrer Sicht zu vernachlässigen (deutet nur auf Kontakt in der Vergangenheit hin). → dagegen keine Impfung möglich.

Leukozyten erhöht 20100 (normal 12000) allerdings waren sie schon bei über 40000??? (→ Auswirkung Cortison)

Gesamteiweiß im Normalbereich

Soweit geht es ihm gut. Andro frisst etc. Aber die Produktion der neuen roten Blutkörperchen kommt nicht in Gang bzw. wird irgendwie gestoppt oder die neuen zerstört.

Prognose ist sehr sehr vorsichtig

Sie sagt: „Soviel Hoffnung können wir nicht mehr haben!“

Wir geben die Hoffnung nicht auf!!! Irgendwie müssen doch diese Vorläuferzellen mal ins Blut gelangen und weiter steigen.

Wir haben Andro jetzt seit einer Woche nicht gesehen! Mein Mann dreht fast durch - ich halte mich zurück. Ich sehe es im Moment noch als egoistisch an, denn wir haben das Verlangen. Andro weiß nur, dass wir gegangen sind (einmal). Wenn wir jetzt zu Besuch sein würden, was würde er denken? Die Ärzte verbieten es eigentlich! Mein Mann will es sich nicht länger verbieten lassen. Und meint, dass es auch gut für ihn sein kann und "vermenschlicht" die Situation - kann helfen. Ich denke und verstehe die TIHO - jeder Abschied ist einer zuviel! Ich bin hin und hergerissen!

**19.11.2010**

... noch ein wenig schlechter

Heute nur kurz, weil ich euch nicht belasten möchte.

Die Knochenmarkspunktion hat ergeben, dass fast ausschließlich ganz frühe Zellen vorhanden sind (noch frühere und noch weniger als bei der letzten Knochenmarkspunktion). Die Prognose ist schlechter.

Der Professor meint, dass es ein merkwürdiger Befund ist. Man sieht im Knochenmark nicht, dass die Zellen zerstört werden. ??? Das einzige - was bleibt - ist andere Immunsuppressiva einzusetzen (Cyclosporin). Das ist ein letzter wager Versuch! Daumendrücken und fest daran glauben!

Bis Montag hören wir nichts von der TIHO es sei denn - Andros Zustand verschlechtert sich sehr.

Danke an euch alle, dass Ihr in Gedanken bei uns seid

**22.11.2010**

Heute haben wir Andro in der TIHO besucht. ... und es war für alle gut so! Ich habe hin- und herüberlegt und mir von einigen ja auch Rat eingeholt. Wir waren 1 1/2 Stunden bei ihm, die sooooo gut getan haben - allen. Eigentlich hat in der Runde nur noch unser Kater Joschi gefehlt, aber von ihm haben wir Andro erzählt. Der Abschied schmerzt, aber ich weiß, dass es richtig war (das sagt der Bauch).

Andros Zustand ist erstaunlich. Ja, er sieht mager und schlapp aus. Aber er hat gierig gefressen (was wohl auch das Cortison macht :-), er hat gespielt, gekuschelt, gegrunzt, geküsst, umarmt - ja außer schwach, ist er wie immer. Wichtig für uns ist, dass Andro sich nicht quält und keine Schmerzen hat und davon sind wir und auch alle Ärzte überzeugt.

Die Werte sind unverändert! Der Hämatokritwert ist um 1 % auf 17 % gestiegen. Kein Grund zur Freude, weil Schwankungen sein können (in beide Richtungen).

Wir hatten eigentlich schon im Vorfeld alles abgeklärt, dass wenn die TIHO sagt, es geht nicht mehr, hier alles geregelt ist. Aber die TIHO sagt, dass wir jetzt so weit gegangen sind, dass man dem Atopica (Cyclosporin) noch ein paar Tage Zeit geben sollte.

Also bitte an alle - weiterhin Daumen drücken, hoffen, dran glauben! Ich hatte in den letzten Tagen soviel Unterstützung von Euch. Bitte glaubt weiter an uns!

**23.11.2010**

... leider nichts Neues

Ich kann leider nichts Neues berichten. Aber gut - nichts Positives aber auch nichts Negatives (außer geringe Verschlechterung des Hämatokritwertes). Andro frisst weiterhin gut, was für unseren Mäkler schon gut ist (aber das Cortison wird Wirkung zeigen).

Ich habe Andros Krankheitsverlauf ins AI-Forum gestellt und zwei neue Recherchen gestartet. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Ich bin beeindruckt, was die Kromifamilie alles schafft. Danke!

Danke auch für Eure vielen mutmachenden Mails, PNs und Karten ;-).

**24.11.2010**

... ein weiterer schöner Besuch

Heute haben wir Andro wieder besucht. Wieder fast 1 1/2 Stunden. Andro wirkte auf uns wie immer - nur ein wenig schlapper! Andro war viel wacher, agiler, munterer als am Montag. Es tut schon weh, ihn so zu sehen und zu wissen, dass



alles ist wie immer, nur der Laborwert nicht stimmt. Wir haben getobt (Ball, Quietschi - soweit möglich), gekuschelt, geküsst und wieder umarmt. Er hat gefressen als wär' er ein Goldie oder Labrador (Cortison). Es geht ihm definitiv "nicht richtig" schlecht. Er nimmt teil an allem drum herum - schnuppert, seine Mimik ist zurück. Andro bekommt seine Medis nur noch oral und hat keinen ZVK mehr.

Ich habe heute einiges in der Klinik "abgeladen" an Fragen und wurde so richtig ernst genommen. Das Thema Mycoplasmen wurde verfolgt, aber selbst wenn es zuträfe, müsste das Doxycyclin Wirkung zeigen. Es gibt allerdings noch die kontrovers diskutierte Gabe von Prednisolon/Doxycyclin zusammen, aber das haben sie im Hinterkopf. Ein PCR-Test ist aufgrund der AB-Gabe ziemlich unsinnig. Meine erneute Nachfrage nach blutbildendem Hormon hat der Professor aufgenommen und denkt, dass es nach dem Cyclosporin ein weiterer Versuch wäre.

Morgen wird noch einmal eine Knochenmarkspunktion gemacht. Am 7./8. Tag müsste die Wirkung des Cyclosporin im Knochenmark zu sehen sein. Am 9./10. Tag im Blut!

Andro hat nicht aufgegeben und wir werden auch weiterhin alle Möglichkeiten prüfen, die uns vorliegen (letztendlich nur durch Eure Unterstützung). Danke

**25.11.2010**

... nichts Neues

Die heutige Knochenmarkspunktion hat nicht viel Neues ans Licht gebracht. Etwas positiv vielleicht, dass wieder andere Vorläuferzellen (nicht nur ganz frühe) zu erkennen sind. Allerdings ist jetzt "irgendwo" eine Entzündung hinzugekommen. Morgen wird ein Ultraschall gemacht.

Unsere TÄ aus der TIHO hat heute Kontakt mit Dr. Flaig aufgenommen (Dr. Flaig hat schon den ein oder anderen Kromi behandelt). Wir hatten in Bielefeld angerufen und gefragt, ob es in Ordnung ist. Sie haben telefoniert. Aber etwas Neues oder Überraschendes ist leider nicht herausgekommen. ... wir haben es versucht! Vielleicht hat es ja Nachwirkung ;-).

Übrigens habe ich unsere TÄ in der TIHO gefragt, wie sie sich weiter informiert, nachforscht etc - weil ich lese inzwischen Dissertationen. Ja, sie machen es genau auf diesem Weg allerdings auf hohem Niveau. Sie haben Ihre

Supervisor - also die Professoren weiterhin Datenbanken, Fachliteratur, der Austausch mit Kollegen etc. Gut zu wissen, dass sie sich auch nicht allwissend fühlen und sich austauschen.

... wichtig ist, wir werden ernst genommen und die Kontaktaufnahme mit Dr. Flaig war kein Problem.

**26.11.2010**

... unverändert

Heute waren wir wieder bei Andro. Sein Zustand unverändert. Es geht ihm - so wie es für uns aussieht - recht gut! Aber so sieht es eben nur für uns aus. Die Laborwerte sind unverändert. Aber er frisst, spielt und kann sogar noch ganz ganz laut bellen:-). Er arrangiert sich mit seiner Situation - sowohl vom Krankheitszustand als auch im "Sozialen". Die Tierärztin hat er wohl als Freundin anerkannt. Sie durfte ihn heute knuddeln und sogar nach unserem Besuch "davontragen", weil die Leine verschwunden war. Sie meinte dazu, dass sie das wohl darf, weil sie gestern eine halbe Stunde bei ihm war und jedes einzelne Futterstück persönlich gegeben hat.

Das gibt uns das Gefühl, nicht nur eine Nummer zu sein. Wir haben uns auch heute mit einer kleinen Aufmerksamkeit dafür bedankt.

Wir dürfen Andro sogar am Wochenende besuchen. Das ist doch was.

Sie erwarten eigentlich, dass bis Montag die Vorläuferzellen das Blut erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird ein neuer Versuch gestartet - das blutbildende Hormon. Die Ultraschalluntersuchung, die für heute geplant war, war bis zu unserem Besuch noch nicht erfolgt.

Jetzt ist mit Arztberichten bis Montag erstmal Ruhe. Vielleicht berichte ich von unserem Besuch am Sonntag bei Andro.

**29.11.2010**

Wir haben Andro am Sonntag besucht und keine Auskunft bekommen (zu Werten etc.), da lediglich Pfleger/Pflegerinnen und Notdienst anwesend war. Das wussten wir aber vorher - schließlich haben wir für diesen Wochenend-Besuch "gekämpft". Er hat nicht gut gefressen - wurde uns gesagt. Ich hatte Lammherz mit Rote Bete dabei, was "ratzfatz" weg war! Das machte mir klar - ich muss morgen wiederkommen! Allerdings hatte ich vorsichtshalber unsere "Geheimwaffe" im Gepäck (bereits am Sonntag). Zwei Dosen Rinti! Ihr mögt aufschreien - aber wisst Ihr wie gut es ist zu wissen, dass der liebe Andro Rinti frisst???!!!

Heute haben wir ihn wieder besucht. Das Mitgebrachte (Huhn mit Möhre und Mineralien) wurde nicht angeguckt, was mich etwas betrübte. Die Aufklärung folgte aber! Er hatte vorher Rinti mit Genuss und in Mengen gefressen!

... jetzt das "Medizinische"!

Heute gab es bei den Blutwerten einiges Durcheinander. Sein Hämatokritwert passte so gar nicht zu seinem Zustand (11 %). Also genauer geschaut, anderer Wert, der lt. Professor aber dann doch nicht stimmte. Hört sich konfus an. Der Retikulozytenwert liegt heute aber bei 13 % - und der soll stimmen. Ja, ein winziger Lichtblick. Es zeigt sich etwas im Blut. Aber die Entzündung im Körper ist noch nicht gefunden. Ultraschall war wie am 12.11.10 - also unauffällig. Harnstoff ist erhöht. Morgen wird noch einmal nach der Niere/Nierenfunktion geguckt. ... und der Professor nimmt sich Andros Blut "selbst" an.

Morgen dann ein "richtiges" Blutergebnis und Mittwoch besuchen wir ihn wieder.

Das EPO (blutbildendes Hormon) ist erst einmal zurückgestellt. Wenn es "von allein losgeht" (Bildung roter Blutkörperchen) - braucht man es nicht zu unterstützen.

**30.11.2010**

Heute mussten wir lange auf den Anruf aus der TIHO warten, da noch auf das Ergebnis der Harnuntersuchung gewartet wurde.

Alles in allem heute eher eine verhaltene Meldung. Der Hämatokritwert ist auf 11 % :-(! Allerdings ist der Retikulozytenwert auf 25 % gestiegen. Dieser Anstieg reicht immer noch nicht aus, um Auswirkung auf den Hämatokritwert zu haben. Die Nachfrage auf eine erneute Bluttransfusion ergab, dass man eher auf

die eigene Produktion wartet. Da eine weitere Transfusion das Knochenmark stimuliert. Wenn Andro die Transfusion klinisch benötigt, bekommt er sie! Zurzeit ist es nicht so.

Die Niere "leidet" leider. Sie hoffen, dass Andro das kompensieren kann!

Ja - ein Wechselbad der Gefühle. Aber Hoffnung besteht definitiv!

Morgen geht es wieder auf Besuch. Im Gepäck allerlei Leckereien :-). Die Ärztin hat heute berichtet, dass sie ihm die Medis mit Käse gegeben hat. Alle sind wirklich sehr bemüht.

Die weiterhin bestehende Autoagglutination ist vom Professor nicht bestätigt worden. Gestern hatte ein Labormitarbeiter etwas beobachtet.

**01.12.2010**

Ein weiterer Bericht von unserem Kämpfer! Entschuldigt, dass ihr so lange warten musstet, aber die Tage sind einfach zu kurz ;-).

Der Hämatokritwert liegt unverändert niedrig bei 11 % - aber der Retikulozytenwert steigt auf 55 %! Ja - alle sind voller Hoffnung - aber die Hoffnung ist verhalten. Eigentlich hat keiner von den Ärzten gedacht, dass es überhaupt soweit geht (wurde uns heute gesagt). Die Leukos sind wieder gesunken :), der Harnwert verbessert. Alles in allem gut - aber Andro ist jetzt wirklich schlapp. Wenn sich jetzt nicht etwas tut, bekommt er die zweite Bluttransfusion, auf die man gerne verzichten würde. Genauso gerne würden die Ärzte auf das EPO (blutbildendes Hormon) verzichten, wenn es geht.

... jetzt etwas nicht medizinisches. Ich habe mir die ganze Zeit Gedanken gemacht, wie Andro diese ganzen Untersuchungen erträgt (wo er doch solch eine Angst vorm TA hat). Heute hat sich erstmals die Möglichkeit der Nachfrage ergeben. Ja, so isser! Die liebe Frau Doktor hat er akzeptiert. Die kann alles mit ihm machen. Die Knochenmarkspunktion erträgt er ohne Wimpernzucken auf ihrem Arm! Selbst sie leidet - sagt sie und Andro sagt keinen Ton! Er ist wirklich tapfer - sagt sie. Die andere Seite von Andro ist, dass er "markiert" ist (er schnappt wohl :-). Heute hat er eine Studentin angeknurrt! Die TA hat es gesehen und ist dazugegangen - Andro war dann lammfromm. Ich weiß, was passiert ist. Andro hat die TA akzeptiert, aber alle anderen werden nur geduldet (in seinem Reich)!

Sie hat berichtet, dass er wenn er in seine Box zurückkommt (nach den Untersuchungen), sich sichtlich wohlfühlt. Jetzt ratet mal was er macht - er wälzt sich - grunzt und ich dachte ich habe es vor Augen als sie es erzählt hat. Ich fühlte mich wohl bei diesem Gedanken!

... alle hoffen morgen auf einen Reti-Wert bei 80 % und einem gesteigerten Hämatokritwert (mindestens 11,5 %).

Heute hat er das "Selbstgekochte" (Beinscheibe, Reis und Rote Bete und dann noch Knochenmark ;-)) fast ganz verputzt. Das muss doch helfen!!!

**02.12.2010**

... er ist regenerativ

... die Retikulozyten sind bei 75 % und der Hämatokritwert liegt bei 12 %. Das bedeutet, dass er regenerativ ist. Das wiederum heißt, dass er so viele Retikulozyten produziert und diese ausreichen, den Hämatokritwert steigen zu lassen. Puh, ein Lichtblick.

Die Frage nach der endgültigen Diagnose, kann nicht beantwortet werden. Es handelt sich um eine autoimmunbedingte Anämie, aber die Ursache ist zurzeit nicht bekannt (und wird vielleicht auch nie erkannt). Bzgl. Leptospiren wird jetzt noch einmal getestet.

Meine verhaltene Frage, ab welchem Hämatokritwert wir unseren Kämpfer nach Hause holen können, wurde wie folgt beantwortet. Ohne sich festzulegen, würde sie es bei einem Hämatokritwert von > 25 % mit steigender Tendenz verantworten können.

Jetzt heißt es - denkt alle an einen steigenden Hämatokritwert und lasst ihn weiter ansteigen :-).

Ich kann euch allen immer nur wieder danken für alles was ihr für uns macht. Es ist gut zu wissen, dass man auf euch zählen kann.

**03.12.2010**

... Werte unverändert

Heute sind die Wert unverändert. Hämatokrit bei 12 % und Retikulozyten bei 75 %. ... auch wenn ich mir anderes gewünscht hätte und schon in höheren Werten schwelgte, bin ich doch positiv gestimmt. Die Retikulozyten brauchen zwei Tage bis sie "Wirkung" zeigen und der erste höhere Anstieg war vor zwei Tagen (meine Meinung und meine Hoffnung - nichts Medizinisches ;-)).

Heute waren wir wieder zu Besuch. Gefressen hat er wieder alles :-)) (Rind, Reis und Rote Bete (wieder mal - weil ich auf die Wirkung der Roten Bete hoffe).

Die TÄ hat nächste Woche Dienst auf einer anderen Station, kümmert sich aber weiterhin um Andro. Das fühlt sich gut an. Aber man muss sagen, dass sie mit uns leidet. Sie ist mit Herz und Seele dabei (zumindest was ich sehe und fühle).

... sie sagt, dass die letzten zwei Tage viel Blut genommen wurde (nochmalige Tests wie Cyclosporin-Spiegel, extra Anaplasmosetest etc.). Dies könnte auch bewirken, dass der Wert noch nicht weiter gestiegen ist.

Sonntag dürfen wir "ausnahmsweise" wiederkommen! Nächste Nachricht wird erst am Montag kommen.

**05.12.2010**

... ausnahmsweise eine Wochenendnachricht

... heute waren wir ja wieder zu Besuch! Und entgegen der Regeln haben wir sogar Auskunft bekommen. Auch wenn es nur ein winziger Schritt ist, Andros Hämatokritwert ist auf 13 % gestiegen (also nur von 12 auf 13). Aber alle sind voller Hoffnung. Wir werden sehr sehr freundlich behandelt. Alle hoffen mit uns!!!

Inzwischen hat Andro es auch raus, wie man Tabletten aus Leberwurst heraussucht! Die Stationsärztin sagte, dass sie seit zwei Tagen ihr Frühstücksbrot opfert, um Andro die Medis geben zu können. Vorher hatte sie extra Leberwurst gekauft! ... ja - alle tun ihr Möglichstes!

Wir (Jürgen, Bianka und Alina) hatten heute das Gefühl, dass Andro ein wenig wacher, intensiver bei uns war.

Schön war es!

Morgen muss ich Rinti-Nachschub bringen - denn das mag er am liebsten!!! Und das soll er dann bekommen!

**06.12.2010**

... nächste Nachricht von Andro

Wir waren heute schon wieder da:-). Mit Hüttenkäse und sonstigen Sachen im Gepäck - ist doch Nikolausi.

Der Hämatokritwert ist von 13 auf 14 % gestiegen. Die Retikulozyten sind allerdings bei 105 % (von Freitag 75 %). Ja, die TÄs hätten sich einen höheren Anstieg des Hämatokritwertes gewünscht, sind aber zufrieden, dass er steigt!

Wir können es fast nicht aushalten, jeden Tag den Wert zu hören. Heute war Andro wieder gut drauf. Hat gestänkert (mit anwesenden Hunden), gespielt, gekuschelt. Es wird Zeit, dass er nach Hause kommt.

Die TÄ meinte, er wird mäkelig mit dem Fressen. Na, wenn sich das man nicht nach unserem Andro anhört! :-). Es ist toll zu sehen, wie sie mit Andro umgeht.

**07.12.2010**

Andros Hämatokritwert ist auf 16 % und die Retikulozyten auf 114 %. Die Leukos sind weiter gesunken.

... und jetzt festhaaaaaaaaaaalten. Falls das morgen noch so ist bzw. der Hämatokritwert weiter steigt, dürfen wir Andro morgen Nachmittag nach Hause holen. Ich bin vorhin fast durchgedreht vor Freude. Ich kann es einfach nicht glauben und kann mich nicht in aller letzter Konsequenz freuen. Aber einen kleinen Hüpfen hat mein Herz schon getan! War gestern noch ganz verhalten verkündet worden, dass Andro ggf. am Wochenende nach Hause kommt, soll unser Kämpfer schon morgen wieder bei uns sein.

Da er weiterhin ausreichend regenerativ ist, haben alle einbezogenen TÄ beschlossen, dass er hier genauso gut aufgehoben ist. Wir müssen dann am Freitag wieder zur Kontrolle, aber das ist ja gar kein Thema!

Wie es weitergeht werde ich euch dann morgen nach dem ausführlichen Gespräch mit der TÄ berichten. Der Weg wird nicht unbedingt leicht werden, aber erst einmal ist wichtig, dass Andro wieder bei uns ist!

Ihr glaubt gar nicht, was hier los ist!

**08.12.2010**

... mein Schatten ist wieder da!

Andros Hämatokritwert ist bei 17 % und wir durften Andro heute mit nach Hause nehmen. Es ist einfach nur schön!

Mehr brauche ich heute glaube ich nicht schreiben. Ihr könnt euch vorstellen, wie gut wir uns alle fühlen.

Bis sein Wert annähernd normal ist werden Prednisolon und Cyclosporin weiter in der Dosis gegeben. Dann geht es langsam zurück. Wir müssen Freitag wieder zur Blutkontrolle und werden wohl vorerst Stammgäste in der TIHO sein. Natürlich wissen wir, wie schon geschrieben, dass es kein leichter Weg ist, aber einige Schritte haben wir schon getan.

Wir werden euch weiterhin berichten - vielleicht nicht jeden Tag ;-).

**10.12.2010**

Kontrolle in der Klinik. Der Hämatokrit ist auf 20 % gestiegen. Nächste Kontrolle ist Freitag :-). Eine Woche TA-frei - das ist toll für unseren Kämpfer!

Andro ist schlapp - aber der Alte! Das Wetter ist so richtig doof für Andro. Kalt war in Ordnung mit Mantel - aber nass ist doof.



## 11.12.2010 - Forum

Ich denke es ist an der Zeit, dass wir "hier" berichten. Die Kromifamilie funktioniert und ich bekomme täglich Nachfragen, wie es Andro geht.

Ihr habt sicherlich bemerkt, dass ich mich in der letzten Zeit hier zurückgezogen habe. Das hatte einen Grund. Ich war wie gelähmt und habe nur funktioniert. Habe alle Informationen, die ich finden konnte, aufgesaugt, verarbeitet und weitergegeben.

Aber jetzt von vorne.

Andro ist sehr krank. Er hat uns von heute auf morgen große Sorgen bereitet. Die letzten 3 1/2 Wochen war er in der Tierärztlichen Hochschule in Hannover. Angefangen hat alles mit Durchfall und Unwohlsein und daraus geworden ist eine Immunbedingte Anämie. Die Ärzte hatten ihn schon aufgegeben und ich muss zugeben, wir waren kurz davor.

Einige wissen schon davon und haben mit uns gelitten, aber das Leid ist noch nicht vorüber. Wir brauchen all eure positive Energie.

Für Euch die "Übersetzung": Andros Körper bildet Antikörper gegen seine eigenen roten Blutkörperchen! Er ist am 12.11.10 in die TIHO gekommen und wir dachten, wir sehen ihn nicht wieder. Er hat eine Bluttransfusion bekommen. Selbst danach waren die Ärzte eher verhalten. Wir haben ihn aber nie aufgegeben und haben wie er gekämpft. Jetzt ist er regenerativ. D. h. unter Prednisolon (Cortison) und Ciclosporin (Immunsuppressiva) steigt sein Hämatokritwert.

Seit Mittwoch ist er wieder bei uns und 3 1/2 schreckliche Wochen sind vorbei. Die ersten 10 Tage haben wir Andro nicht besuchen können (was uns mit dem Wissen von heute nicht mehr passieren würde) und seitdem haben wir ihn jeden zweiten Tag besucht. Ich muss euch nicht sagen, wie wir uns gefühlt haben.

... aber ihr könnt bestimmt nachempfinden, wie es uns seit Mittwoch geht. Unser Kämpfer ist wieder bei uns. Ein kleiner Schritt ist getan! Jetzt heißt es, dass der Wert wieder ansteigt und die Medis - soweit möglich - ausgeschlichen werden können.

Ganz ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all denjenigen, die uns unterstützt haben (wie auch immer). Es ist schön zu fühlen, dass man nicht allein ist. Ihr ward uns eine große Hilfe und die Tierärzte in der TIHO waren sicher

kurz vorm Kollaps wenn ich wieder mit Ideen von Euch kam. Aber all das hat bewirkt, dass wir ernst genommen wurden und alles Mögliche getan wurde.

DANKE!!!

Ich wäre dankbar, wenn irgendeiner etwas zu dieser Krankheit weiß bzw. jemanden kennt, mit dem wir uns austauschen können. Die Informationen hierzu sind rar. Einige Kontakte sind schon getan, aber wir sind dankbar über jeden Hinweis.

Kleinigkeiten, wie bekomme ich die vielen Medikamente in diesen kleinen Kerl sind im Moment unser größtes Problem. Ein Mäntelchen hat er schon bekommen, weil er sooooo friert. Er ist auch nur noch Fell und Knochen.

Traurige, hoffnungsvolle und glückliche Grüße (also Wechselbad der Gefühle)

**17.12.2010**

... Hämatokritwertmeldung

... mal wieder Nachricht von Andro :-).

Mein Mann war heute mit Andro zur Kontrolle in der TIHO. Der Hämatokritwert ist auf 29 % gestiegen. Die Retis sind bei 43 %, was aber regenerativ ist (keine Angst auch wenn der Wert sehr gesunken ist - diese Berechnung verstehen nur Insider). Die Leberwerte sind erhöht - aber nicht besorgniserregend.

Andro frisst wie ein Scheunendrescher, was für mich erst einmal eine schöne Erfahrung ist (das Cortison zeigt Wirkung).

Die Cortisonmenge wurde jetzt weiter reduziert. Ab morgen gibt es 10 mg Prednisolon und 2 x 50 mg Cyclosporin. Kein AB mehr und noch der Magenschutz. Das erleichtert es ein bisschen (vier Tablettengaben weniger). Andro geht es bei allem wirklich gut - allerdings hoffe ich, dass er uns dies nicht nur vorspielt.

Die TÄ ist zufrieden und auch weiterhin voller Hoffnung. Sie ist so engagiert. Nächsten Donnerstag müssen wir wieder zur Kontrolle.

27.12.2010

... Neues von Andro

... mal wieder ein Bericht von unserem Andro.

Nachdem Andro uns vor Weihnachten noch ein paar Sorgen bereitet hat, können wir heute zumindest vorerst Entwarnung geben.

Am 23.12.10 war sein Hämatokritwert bei nur 30 % (d. h. nur 1 %-Steigerung in einer Woche und alle hätten mehr erwartet) und sein Bilirubinwert war extrem gestiegen. Das deutete für die TÄs in der TIHO auf einen erneuten Abbau der roten Blutkörperchen hin, so dass wir auch am Heiligabend zur Kontrolle mussten. Mein Mann hat drei Stunden im Notdienst verbracht. Der Hämatokritwert ist gesunken auf 29 % und alle Alarmglocken läuteten.

Also mussten wir heute wieder antreten. Der Hämatokrit ist wieder auf 30 % und die restlichen Werte offensichtlich in Ordnung (soweit bei den Medikamenten möglich), sonst hätte sich die TÄ gemeldet. Sein Allgemeinzustand spricht allerdings auch andere "Bände". Andro hat sein Gewicht fast wieder (ist jetzt bei 11,1 kg) und ist eigentlich gut drauf. Ja, Andro ist müde, aber wer ist das nicht :-). Andro würde gerne durch den Schnee tollen, aber er zittert ohne Ende, so dass wir vorsichtig sind und lieber mehrere kleine Spaziergänge machen.

Ein Wechselbad der Gefühle also weiterhin, aber ich habe mich entschlossen nur noch positiv zu denken, denn alle negativen Gedanken machen mich krank. Ich weiß, dass ich so tief fallen kann, aber ich muss auch an Andro denken, denn bin ich traurig - ist er es auch - man sieht es ihm an.

Donnerstag müssen wir noch einmal zur Kontrolle.

### 30.12.2010 -Forum

Andros Wert ist leider nicht gestiegen und unverändert bei 30 % geblieben. Aber der Professor ist zufrieden damit, weil auch die Retikulozyten nicht hoch sind - d. h. der Körper muss nicht "hoch" produzieren, weil nichts zerstört wird - → positiv. Deshalb wird die Prednisolon-Dosis minimal von 20 mg auf 15 mg pro Tag verringert. Bitte alle "Daumendrücken".

Außerdem sind seine Wunden (Pfote und Hodenentzündung äußerlich) vollkommen abgeheilt.

Bzgl. der Medis danke ich allen Beteiligten für eure Mühe. Unglaublich, was ihr bewegt!

### 07.01.2011 - Forum

Wir waren schon gestern in der TIHO - passte sich einfach besser. Der Hämatokritwert ist von 30 auf 32 % gestiegen. Alle sind zufrieden - ups das reimt sich sogar. Als Helferin war gestern die Helferin dabei, die bei "Einweisung" für uns zuständig war. So ruhig sie am 12.11.10 war so redselig war sie gestern.

Sie meint es sei ein Wahnsinn, wenn man den Tag der Einweisung und heute vergleicht. Jürgen hat sich dann erinnert und gemeint - ach ja - sie waren ja am ersten Tag dabei. Naja, sie hat ihn aufgeklärt! Sie war natürlich auf der Intensivstation "intensiv" bei ihm! Man konnte ihre Begeisterung geradewegs spüren! So traurig sie am 12.11.10 guckte, so erleichtert war sie gestern!

Natürlich sind wir alle begeistert - aber es soll nicht heißen, dass nicht alle wissen, wie ernst die Lage ist. Die Ärztin mag nicht weiter mit dem Predni runtergehen (erst nächste Woche) - zumal Andro durch seine Gewichtszunahme von 15 % jetzt unter der Dosierung liegt! Der Prof. will auch, dass Andro nächste Woche wiederkommt - normal wäre ab jetzt alle zwei Wochen.

... wir fühlen uns gut aufgehoben! Allerdings will man von Homöopathie in der TIHO nichts wissen!

## 20.01.2011 - Forum

Wir waren Dienstag zur Kontrolle!

Andro geht es eigentlich gut. Das Prednisolon wurde letzte Woche weiter reduziert so sind wir jetzt von anfänglichen 20 mg schon auf 6,25 mg runter. Atopica bekommt er unverändert 2 x 50 mg. Am Dienstag war der Hämatokritwert ein wenig schlechter. Von 33 auf 32,5 % gesunken. Aber der Professor ist zufrieden, gerade weil die Dosis verringert wurde.

Gestern Morgen hat er allerdings erbrochen und hat mich die Nacht geweckt und wollte raus. ... und ein wenig Durchfall oder sagen wir kurz vor Durchfall. Naja, mal wieder Schonkost. Das kennen wir ja langsam.

Seine 11,8 kg hat er gehalten und im Allgemeinen geht es hier immer auf und ab - aber eigentlich mehr auf.

Heute ist alles wieder bestens und unser Clown ist bester Laune.

## 25.01.2011 - Forum

Die heutige Untersuchung hat mein Gefühl, dass es Andro gut geht bestätigt.

Der Hämatokritwert ist von 32,5 auf 34 % gestiegen. Das Prednisolon wird weiter reduziert von 6,25 auf 5 mg. Alle sind sehr gespannt.

Die unverdaute Nahrung im Stuhl wird erst einmal außen vor gelassen, weil Andros Allgemeinzustand (Fell, Gewicht, Blut etc.) gut ist. Jürgen wurde natürlich auf die Rohfütterung angesprochen, aber er ist ja eh nicht auskunftsfähig.

## 01.02.2011

... mal wieder ein Bericht von unserem Andro.

Lange habt Ihr nicht mehr auf diesem Wege von uns gehört. Aber inzwischen wissen ziemlich "viele" von Andros Krankheit und ich bemühe mich alle auf einem Stand zu halten.

Also - der heutige TIHO-Besuch hat nur Positives gebracht. Hämatokritwert ist gestiegen um 1 % auf 35 %. Andro hat sein Höchstgewicht von 12,2 kg. Es geht ihm prächtig. Die Leberenzyme sind erstmals stark gesunken. Alle sind zufrieden und zuversichtlich und wollen nichts aufs Spiel setzen. Deshalb warten wir mit der Reduktion des Prednisolon noch eine Woche.

Es wird so weitergehen, dass das Prednisolon ausgeschlichen wird (in 1,25 mg-Schritten) und dann auf 1 x. 50 mg Atopica umgestiegen wird. Danach von 1 x 50 mg 1 x täglich auf alle zwei Tage etc. Das wäre ein Traum. Aber schließlich hat alles wie ein Alptraum begonnen.

### 08.02.2011 - Forum

Der Hämatokritwert ist wieder um 1 % auf 36 % gestiegen. Wir sind langsam aber stetig unterwegs. Die Prednisolondosis wird von 5 auf 3,75 mg/Tag reduziert. Das Atopica bleibt bei 2 x 50 mg/Tag.

Danke an euch alle für Eure netten Worte, Wünsche und sonstiges! ... es ist überwältigend! Ich wünsche jeder erkrankte Kromi wird soooo beachtet. Natürlich geht das nur, wenn Leinenhalter berichten. Das ist mein Anliegen! Berichten um zu sensibilisieren, sensibilisieren ohne zu dramatisieren. ... und vor allem Betroffenen helfen mit einem offenen Ohr! Das habe ich an vielen Stellen erfahren aber leider nicht an allen.

Wichtig ist aber auch, dass nicht alles verharmlost wird. So gut es Andro jetzt geht, so schlimm kann es morgen sein!

Mein großer Wunsch ist, dass der Erfahrungsaustausch unter erkrankten Kromis voran gebracht wird. ... und damit meine ich den Erfahrungsaustausch und keinen medizinischen Rat, denn jede Krankheit, jeder Hund, jeder Kromi ist für sich zu sehen. Der medizinische Rat ist die Folge aus dem Erfahrungsaustausch. Ich habe vieles vielen Erfahrungen zu verdanken! Hier sei auch erwähnt, dass durchaus Kontakte zwischen Tierärzten bzw. Tierkliniken hergestellt werden können und wurden! DANKE!!!

### 16.02.2011 - Forum

Der Wert ist unter Prednisolon-Reduktion erstmals um 2 % auf 38 % gestiegen. Wir nähern uns dem Normalwert!

Trotzdem wird erst nächste Woche weiter reduziert, weil der bisherige Rhythmus Erfolg hatte und wir es jetzt nicht mehr eilig haben. Die Leberenzyme sind allesamt gesunken. Nierenwerte ok.

... und noch besser - man merkt es Andro an! Seine Vitalität kommt mit jedem Tag ein bisschen mehr zurück. Natürlich bleibt die Angst, dass es von heute auf morgen wieder anders ist. Aber im Moment überwiegt die Freude.

### 23.02.2011 - Forum

Die Wochen fliegen dahin!

Gestern war wieder wöchentliche Untersuchung in der TIHO. Der Hämatokritwert ist leicht gesunken. Trotzdem wird weiter das Prednisolon reduziert, weil der Retikulozytenwert klein ist!!!

### 03.03.2011 - Forum

... der Wochenbericht!

Heute war wieder TIHO-Tag. Der Hämatokritwert ist um 2 % auf 39 % gestiegen und fast alle Blutwerte haben sich verbessert.

Man merkt es Andro auch an. Nix mehr mit in Ruhe vor dem Notebook sitzen. Spielen und Bewegung ist angesagt. Er mutiert zur Nervensäge - aber natürlich zur liebenswerten Nervensäge 😊.

### 15.03.2011 - Forum

... wieder TIHO-Tag!

Andro hat die 40er-Marke erreicht. Übersetzt - sein Hämatokrit ist jetzt bei 40 % (also erstmals Normalbereich) und auch die anderen Blutwerte sind weitestgehend in Ordnung.

Andro bekommt jetzt das Predni nur noch 8 Tage (jeden zweiten Tag 2,5 mg)

und 2 x am Tag 50 mg Atopica. In zehn Tagen müssen wir wieder zur Kontrolle.

Man merkt Andro direkt an, dass die Predni-Dosis sehr niedrig ist. Er lässt schon mal seine Abendportion stehen 😊.

### 27.03.2011 - Forum

Heute mal nicht sooo positive Nachrichten. Es geht Andro sehr gut - das vorausgeschickt!

Die Kontrolle in der TIHO am Donnerstag hat folgendes ergeben: der Hämatokritwert ist leicht gesunken (von 40 auf 38 %). Dies beunruhigt keinen in der TIHO, da alle anderen Werte "gut" sind!!

Aber seit 2 Wochen beobachten wir, dass Andro Probleme im Analfbereich hat. Dies zu beschreiben fällt mir schwer, weil die offensichtlichen Beschwerden erst vor einer Woche sichtbar wurden. Der Stuhl war härter als sonst und jetzt haben wir "Auswucherungen" festgestellt. Nach einer Woche hat unsere TÄ eine Spezialistin hinzugezogen und man ist sich einig, dass es Adenome der hepatoiden Drüsen sind. ... ja - da lohnt sich das Googeln! Als hätten wir nicht genug Probleme!!! Wir beobachten jetzt und wenn es nicht besser wird (was vorauszusehen ist), müssen wir handeln. Da diese Adenome höchstwahrscheinlich testosteronbedingt sind - bleibt nur - ja richtig geraten - die Kastration!

Ihr könnt euch vorstellen, wie es uns hier geht. Aber es geht Andro wirklich gut - das darf man nicht vergessen. Auch uns geht es deshalb "noch" sehr gut, aber die Sorge steigt. Doch wir sind dankbar für jeden Tag, den wir mit Andro haben dürfen. Dieses Wochenende voller Sonnenschein mit unserem Sonnenschein zeigt uns, dass alles relativ ist.

Ach ja - das Prednisolon wurde aufgrund des gesunkenen Hämatokritwertes noch nicht abgesetzt und die Dosis ist weiterhin alle zwei Tage 2,5 mg.

### 03.04.2011 - Forum

... vorausgeschickt - Andro geht es gut!

Donnerstag war Kontrolltermin. Der Hämatokritwert ist wieder um 1 % auf 39 % gestiegen, so dass das Predni jetzt nach vier Monaten nicht mehr notwendig ist (zumindest vorerst). Das Atopica wird weiterhin gegeben.



Die Adenome sind gewachsen bzw. es ist einer dazugekommen. Wir haben noch Schonfrist, aber demnächst wird eine Entscheidung auf uns zukommen. Wir leben jetzt damit - ändern können wir es nicht!

Andro beweist uns jeden Tag, dass alles, was wir gemacht haben, richtig war. Der gestrige Tag - ein Traum. Am Freitag mussten wir unser Haus wegen einer Bombenentschärfung räumen. Die Nachbarin (87 Jahre alt) meinte, dass auf Tiere früher keine Rücksicht genommen wurde. Unseren Kater haben wir zu Hause gelassen, aber Andro - das war keine Frage - wir haben einen Mammutspaziergang von 1 1/2 Stunden gemacht. Die Bombe wurde geplant gesprengt und wir konnten nach zwei Stunden zurück in unser Haus. Andro war platt aber glücklich!

Eine Anmerkung habe ich noch. Da Andros Blut wöchentlich kontrolliert wird, sehen wir so einige Veränderungen, die ohne wöchentliche Kontrolle bedenklich wären. So war letzten Donnerstag sein Blut lipämisch - allerdings hat er am Abend vorher das gepulste Hähnchen unserer Hühnersuppe bekommen. Boah - was fettig! Unsere TÄ fragt auch immer, was es zu fressen gab am Tag vorher und am Morgen. So ist das mit der Momentaufnahme Blut!!!!

## 08.04.2011 - Forum II

... heute mit nicht ganz so tollen Nachrichten.

Andro hatte vorgestern "1 x" Durchfall, aber sein Zustand glich nicht dem "sonstigen". Mit Schonkost und allem Drumherum ging es ihm schnell besser. Aber heute Morgen war alles anders. Mein Mann sagte, er glaubt er hat ein déjà vu!

Diesmal wurde nicht lange gezögert. Also heute Morgen ging es Andro eigentlich gut. Dann böser Durchfall und ich würde jetzt sagen Zusammenbruch (für einen Kromi), denn er ging fast normal nach Hause. Mein Mann hat sich dann mit Andro auf den Weg in die TIHO gemacht, wo er den ganzen Tag verbrachte. Das komplette Programm ging von vorne los! Röntgen, Ultraschall, Urin, Kot, Blut etc. etc.!!!

Nachmittags habe ich dann mit der TÄ telefoniert. Eine Vermutung wurde geäußert! "Morbus Addison"! Weitere Tests wurden gemacht (ACTH).

Andro sollte eigentlich da bleiben. Hatte ich vergessen - sein Hämatokritwert ist

von 39 auf 34 % gesunken. Aber alle anderen Werte und Untersuchungen sind ok!

Es kann also auch ein Infekt sein! ... aber auch ein Rezidiv oder auch Morbus Addison! Mein Mann hat Andro nicht in der TIHO gelassen! ... das ist auch gut so!

Hier sieht die Welt wieder ganz anders aus! So ist das!

Das positive Denken fällt schwer! Aber wieder wurde mein Horizont erweitert! Ich wusste vorher gar nicht, dass Morbus Addison hier bereits Thema war!

### 11.04.2011 - Forum

... vorsichtige Entwarnung!

Andro hat sich am Wochenende erholt - man konnte es stündlich sehen!

Heute wieder Termin in der TIHO. Der Hämatokritwert ist wieder auf 39 % gestiegen. Puh!

Der ACTH-Stimulationstest war in Ordnung. D. h. Andro produziert körpereigenes Cortison. --> kein Morbus Addison!

Alle gehen jetzt von einem Infekt aus - was auch immer. Aber ganz ehrlich - ist es mir egal! So schlimm ein Infekt ist, aber ich habe vor Erleichterung einige Tränen verdrückt.

Was noch bleibt sind Struvitkristalle, die wir im Auge behalten müssen und die Kastration. Es wurde ein Test bzgl. der Adenome gemacht! Sie sind nicht entzündlich etc. - d. h. es sind wie angenommen Adenome der hepatoiden Drüsen.

Ja - hätte ich vor Jahren noch aufgeschrien bei Struvit und Kastration, so bin ich jetzt dankbar, dass nur das "unser" Thema ist.

### 30.04.2011 - Forum

lange keine Meldung mehr von uns!

Vor vier Wochen hatte Andro einen schlimmen Infekt, der uns fast zur Verzweiflung brachte, aber man wächst mit seinen Aufgaben.

Es war nicht klar, ob das Absetzen des Cortisons der Auslöser war oder anderes. So wurde das volle Programm getestet und hat uns mal wieder 500 Euro gekostet! Aber alles gut!!!

Was nicht gut ist sind die schon erwähnten Adenome! Wir haben lange gewartet und alles probiert, aber die Dinger wachsen 😞. Es sind inzwischen drei Adenome der hepatoïden Drüsen. Ein großes, ein kleines und ein innenliegendes. Ich kann sie auch nicht wirklich behandeln und bin froh, dass ich meinen Mann habe. Der Hormontest hat ergeben, dass die Adenome testosteronbedingt sind. ... und somit haben wir einen Termin zur Kastration am 17.05.11! Ich brauche an dieser Stelle keine guten Ratschläge, ob es richtig ist oder nicht (Kastration) - das will ich in aller Deutlichkeit sagen bzw. schreiben. Was ich allerdings gebrauchen kann, sind Ratschläge, wie ich unserem tapferen Kerl alles erleichtern kann! Dies können alle Tipps sein (von Homöopathie bis Praxis 😊). Hilfe bitte!  
... es geht Andro übrigens zurzeit prächtig!

#### 07.05.2011 - Forum

... jetzt haben wir noch eine andere Baustelle! B12-Mangel! Den hatte Andro ja bereits und hat B12-Spritzen bekommen. Jetzt ist der Wert noch mehr gesunken. Also der Normalbereich fängt bei 300 (was auch immer) an. Im November hatte er 270 und hat eine B12-Therapie bekommen. Jetzt ist der Wert auf 247 gesunken. Er soll demnächst wieder eine Therapie mit zweiwöchentlichen B12-Spritzen (höher dosiert) auf 3 Monate bekommen.

Natürlich wurde wieder einmal das Barfen angesprochen. Aber da Andro morgens immer noch "Dose" (inzwischen Terra Canis) bekommt, ist man mit Kritik sehr verhalten. Diese Ungewissheit doch etwas falsch zu machen.

Aber ich habe mal wieder gegoogelt. Der B12-Mangel kann meiner Meinung nach auch durch die ganzen Medis hervorgerufen werden. B12 muss im Magen-Darm gebildet werden. ... und da ist durch die Medis einiges los in letzter Zeit! Beim Ompeprazol ist es eine Nebenwirkung - da säurehemmend! Ich bin wieder tagelang unterwegs auf Medizinseiten (sei es Human- oder Veterinärmedizin) und schon wieder so weit abgetaucht, dass ich mich verliere.

Hat jemand dieses Phänomen (B12-Mangel) schon einmal gehabt bzw. eine Ahnung darüber?

Tut mir leid, dass ich euch immer wieder mit neuen Dingen bombadiere, aber die meiste Hilfe erfahre ich über die Kromikontakte 😊!!!

### **14.05.2011 - Forum**

Gestern Kontrolle vor OP in der TIHO. Juchu - Hämatokritwert 44 %! So hoch war er noch nie! Und Andro geht es auch so gut wie lange nicht.

### **18.05.2011 - Forum**

hier ist alles in Ordnung!

Andro hat alles gut überstanden. Aber öfter brauche ich das nicht.

Es war schön zu wissen, dass so viele an unseren Kämpfer gedacht haben. Ich denke, es hat uns "allen" geholfen.

Eigentlich ist Andro heute schon wieder der alte, wenn da nicht die Naht wäre. Er läuft und läuft und läuft, so dass wir ihn stoppen müssen. ... und jippieh und nicht zu laut schrei - auch der Stuhlgang ist trotz aller Aufregung "gut" geblieben!

Ich muss an dieser Stelle noch einmal einen Dank an Birgit (Flax) schicken. Die Globuli-Mixtur scheint Wunder zu wirken. Ich habe sie Andro nachdem ich ihn nach der Narkose hatte 1/4-stündlich gegeben. Die Narkose hat er bestens überstanden. Jetzt hoffen wir auf die Wundheilung. Zurzeit sieht alles gut aus.

Was ihm nicht passt, ist der Kragen - aber da muss er durch!

### **27.05.2011**

Heute waren wir zum Fädenziehen. Alles sieht gut aus. Der Hämatokritwert liegt bei 43 %.

### **09.06.2011**

Kontrolle in der TIHO. Hämatokritwert von 46 %.  
Vitamin-B12-Spritze

---

Der Professor empfiehlt, die Atopica-Dosis nicht zu reduzieren und alles dabei zu belassen. Wenn reduziert werden sollte, auf eigene Verantwortung. Die Reduktion würde dann auf 1 x 50 mg Atopica morgens gehen.

**23.06.2011**

Kontrolle in der TIHO. Hämatokritwert von 45 %.  
Vitamin-B12-Spritze

**17.07.2011 - Forum II**

... heute möchte ich einfach mal berichten, dass es Andro gut geht!

Andro hatte drei Tumore der hepatoiden Drüsen (Analtumore gutartig) und wurde Mitte Mai kastriert. Das hat er alles gut weggesteckt (zumindest sieht es für uns so aus). Die Kastration hat bewirkt, dass die Tumore schrumpfen, da sie testosteronbedingt sind/waren.

Das Predni ist schon lange ausgeschlichen und er bekommt nur noch Atopica (Cyclosporin - morgens und abends 50 mg). Das werden wir nach unserem Urlaub versuchen auszuschleichen. Dies machen wir auf unsere eigene Verantwortung, weil die Tierärztlich Hochschule meint, er muss es sein Leben lang bekommen! Aber zurzeit bekommt er die doppelte Dosis für sein Gewicht. Wir wollen zumindest eine Reduktion auf 50 mg erreichen.

Alles in allem ist hier alles in Ordnung und wir freuen uns auf unseren Urlaub!

Andro hat jetzt seinen eigenen Fahrradanhänger bekommen. Gebaut von meinem Mann und wir trainieren seit fast 2 Wochen. Inzwischen gefällt es dem lieben Andro!

**Andros Urlaub 21.07. - 03.08.2011 auf Fehmarn - siehe Urlaubstagebuch**

**22.10.2011 - Forum II**

... leider gibt es nicht immer gute Nachrichten - aber Ihr "hier" solltet es wissen!

---

Andro geht es zurzeit sehr schlecht! Was auch immer der Auslöser ist, eigentlich ist es mir egal! In der Klinik sagten sie passend - die Frage ist was war zuerst - Huhn oder Ei!

Andro hat wieder mit seiner Futtermäkelei angefangen und am letzten Wochenende total verweigert. Montag sind wir in die TIHO - mit einem niederschmetternden Ergebnis! Hepatitis, Leberabszess und eitrige Gallenentzündung! ... wir sind am Ende - aber geben die Hoffnung nicht auf.

Eine OP kommt für uns nicht in Frage (wir haben einfach zu viel hinter uns) und so bleibt nur das AB! Das AB haben wir schon einmal gewechselt (nach Leberbiopsie) und jetzt nach Resistenztest wird wieder gewechselt!

Wir wissen nicht, wie es weitergeht, aber wir hoffen!

### **27.10.2011 - Mail an Kromifreunde**

Andro geht es den Umständen entsprechend gut! Er frisst, hat kein Fieber mehr, bekommt keine Schmerzmittel und ist eigentlich soweit ok. Klar ist er müde, aber sonst unser Andro!

Das AB wurde gewechselt aufgrund des Resistenztest. Oral geht nur Marbocyl - alles andere bedeutet Klinik oder Resistenzen ☹! Wir versuchen es mit Marbocyl.

Inwieweit der Leberabszess verschwinden kann, gibt es keine Aussage (oder man will es uns nicht sagen). Aber zumindest wurde gesagt, es ist nicht chancenlos! Schließlich ist die Leber das Organ, was am regenerativsten ist.

Hoffnung, Hoffnung, Hoffnung!

**Positiv denken!!!! ... wer aufgibt verliert ...**

So werden wir auch weiterhin denken - auch wenn es ab und an schwer fällt!

### **01.11.2011 - Forum II**

Wir Ihr Euch vorstellen könnt, kämpft unser kleiner Großer schon wieder!

---

Er frisst, ist schlapp, will es wie immer allen gerecht machen. Aber er tobt auch und ist phasenweise fit.

Das Fieber ist relativ schnell nach AB-Gabe vorüber gewesen. Nach Resistenztest wurde das AB gewechselt. Er bekommt jetzt Marbocyl. Wenn es überhaupt wird, muss er es 6 - 8 Wochen bekommen. Es war das einzige AB, was oral zu geben und lt. Resistenztest wirksam ist. Alles andere nur über Infusion - also Klinik.

Aber unser tapferes Kerlchen ist bei uns und ich glaube, dass ist ihm am wichtigsten.

Wir haben vor ca. 3 Wochen das Atopica von 2 x 50 mg (morgens und abends) auf 1 x 50 und 1 x 25 mg reduziert (auf eigene Verantwortung - der Professor hat nichts davon gehalten). In der jetzigen Situation hat er zu sofortiger weiterer Reduktion auf 1 x 50 mg Atopica morgens geraten. ... merkwürdig und wir sind ziemlich berührt! Auf einmal ist die Wirkung (Herabsetzen des Immunsystems) doch Nebenwirkung. Aber irgendwo habe ich es schon geschrieben, es ist müßig und eigentlich auch egal was, wann, wo zuerst war!

Es sind e.coli-Bakterien! Harmlos für ein intaktes Immunsystem - ggf. tödlich in solchen Fällen.

Wir glauben fest an unseren Andro und unterstützen ihn, wo wir nur können. Nur wie schon geschrieben, eine OP kommt für uns nicht in Frage!

Ich habe schon wieder so viel gelesen (u. a. Dissertationen) und wieder einmal hat Andro eine seltene Erkrankung "erwischt".

... wir geben nicht auf - es sei denn Andro leidet und das ist bis jetzt definitiv nicht so - kann aber jeden Tag anders sein!

### **02.11.2011 - Mail an Kromifreunde**

ganz viel Neues gibt es hier nicht zu berichten!

Andro hat kein Fieber, aber leider sind die Schleimhäute zeitweise ziemlich blass! Morgen ist TIHO-Kontrolltermin - eigentlich erst einmal der letzte bevor unsere TÄ nach Utrecht an die Uni geht für 6 Wochen.

Er muss zurzeit keine Leberdiät halten, weil wir froh sind, wenn wir überhaupt etwas in ihn hineinbekommen! Aber wir achten natürlich darauf, dass es so einigermaßen passt! ... doch das ein oder andere Mal bekommt er Frolic! ... da möchte ich auch jetzt gar nicht drüber diskutieren! Ich weiß, was ich füttere, aber bevor Andro nichts frisst - dann das! Ansonsten bekommen hier jetzt die Igel Gourmetküche aufgetischt, denn alles was Andro nicht frisst, bekommen seine kleinen Freunde am Abend ☺.

Zusätzlich (Homöop.) bekommt er zurzeit Mariendistel!

Ich weiß nicht, ob es Andro tatsächlich besser geht oder ob er wieder mit uns spielt (und alles recht machen will). Aber ich/wir bin/sind so einigermaßen zufrieden.

Natürlich bleibt die Sorge, aber wir haben uns für einen Weg entschieden und da gibt es zurzeit nur eine Richtung - das AB (natürlich mit Unterstützung anderer Dinge - wenn möglich).

**03.11.2011**

So sehr wir hofften, aber ein Teil der Hoffnung wurde uns heute genommen. Heute war Blutkontrolle in der TIHO. Alle sind sehr betroffen! Andros Blut weist eine Sepsis auf! Das AB kommt also nicht an, wo es ankommen soll! Hier steht alles Kopf - wieder einmal - wo sollen wir die Kraft hernehmen? Die Kraft gibt uns - der kleine große Kämpfer!!!

Sollte er leiden - was zurzeit nicht der Fall ist - werden wir ihn gehen lassen.

Aber jetzt genießen wir die gemeinsame Zeit, die wir noch haben!!!

**07.11.2011 - Mail an Kromifreundin**

... eigentlich möchte ich keinen damit belasten, denn es ist für uns schwer genug.

Das AB kommt wohl nicht an, wo es hin muss! Andro hat sehr schlechte Blutwerte. Das Labor sagt was anders als sein Zustand! Er hat eine Sepsis . Wir sollen die ABs weiter geben - aber es ist nur noch lebensverlängernd - aber wie lange kann uns keiner sagen. Klar ist, dass wir Abschied nehmen müssen! ... und das fällt verdammt schwer, wenn du Andro siehst. Klar ist er nicht unser Andro wie wir ihn kennen, aber lange nicht soooo weit! Er frisst, spielt, draußen



ist er wie ausgewechselt! ... wir hoffen weiterhin auf ein Wunder, an die auch unsere behandelnde TÄ in der TIHO glaubt.

Wir nehmen uns jetzt alle Zeit der Welt für ihn und genießen!

**09.11.2011**

Kraft schöpfen! Wir geben uns große Mühe, nicht an das Schlimmste zu denken!  
Ein Spruch ist wirklich passend und wir nehmen ihn uns sehr zu Herzen:

---

Die Umstände haben weniger Gewalt,  
uns glücklich oder unglücklich zu machen,  
als man denkt,  
aber die Vorwegnahme zukünftiger Umstände in der Phantasie  
eine ungeheure.

*Hugo von Hofmannsthal*

---

**12.11.2011 - Mail an Kromifreunde**

Danke für die Nachfragen nach Andros Befinden.

Auf Andros HP ist das [Krankentagebuch](#) bis zum 06.11.11 aktualisiert.

Ganz ehrlich - ich bzw. wir dachten, dass es unser letztes gemeinsames  
Wochenende (letzte Woche) wird! Wir haben uns dazu entschlossen, die Zeit,  
die uns bleibt zu genießen. Kein Trübsal blasen!!!

Ihr denkt euch, dass sich das für euch komisch anhört! ... aber hier ist es so!

Unsere TÄ war sehr betroffen, als sie Andros Blutwerte am 03.11.11 gesehen  
haben (Sepsis, Leukopenie). Sein Zustand hat etwas anderes gesagt.  
Eine Operation kommt für uns (wie schon beschrieben) nicht in Frage, weil die  
Risiken (für uns) einfach zu hoch sind und wir wissen, dass Andro nicht noch  
einmal mindestens 2 Wochen auf der Intensivstation überstehen würde und der  
Erfolg der OP in den Sternen steht.

Das AB hat nicht angeschlagen (sagt das Blutbild). Seit letzter Woche  
Donnerstag wissen wir es und es ist sehr schwer hier! ... aber was glaubt ihr -

unser großer kleiner Kämpfer macht es uns leicht! Er ist wie immer! Fressen mäkelig - unkastrierte Rüden werden angemotzt - alles ist wie immer! Wir hätten damit gerechnet, dass es hier Tag für Tag schlechter wird - aber es ist anders. Es geht Andro nicht gut, aber durchaus nicht schlecht! Andro frisst (ausgewähltes), spielt, tobt - draußen ist er wie ausgewechselt und sehr sehr wachsam.

Schwer ist natürlich darüber zu schreiben/reden etc. - aber letztendlich hilft es auch - was man immer nur hinterher weiß ;-).

Ich möchte bei euch kein trauriges Gefühl hinterlassen!

Es geht Andro zurzeit den Umständen entsprechend „gut“!!! Ich danke Euch, dass ihr in Gedanken „immer“ bei uns seid. Bitte denkt weiter an unseren großen kleinen Kämpfer - denn Wunder geschehen!!!! ... und vergesst nicht - dass wir ein Jahr geschenkt bekommen haben (vor einem Jahr genau hat alles begonnen)! DANKE!!!

### **19.11.2011 - Mail an Kromifreunde**

... schon wieder ist eine Woche vergangen und unser Andro ist bei uns ☺.

Es geht Andro den Umständen entsprechend gut. Das einzige, was langsam ein wenig nervt, ist seine Futtermäkelei! Wäre er gesund, wären wir hier sehr konsequent. Aber so - aufgrund der Medis, die er bekommt, machen wir uns hier zum Affen, damit ja auch gefressen wird (was auch immer).

Wenn man Andro draußen sieht, würde man nicht vermuten, wie krank er ist. So genießen wir unsere gemeinsamen Spaziergänge. Draußen lebt er auf!

Am Donnerstag haben wir uns dazu entschlossen, noch einmal ein Blutbild machen zu lassen. Einfach für uns - warum auch immer. So ist Jürgen gestern mit Andro in die TIHO gefahren und ein wenig komisch war mir schon. Die Angst, dass das Ergebnis noch schlechter ist und was machen wir dann, war den ganzen Tag in meinem Kopf präsent - aber auch Hoffnung!

Am Nachmittag der erlösende Anruf. Die Leberwerte haben sich verbessert. Die Leukozyten sind aber weiterhin niedrig. Hämatokrit stabil bei 22 %. Das Blutbild löst hier keine Euphorie aus, aber doch die Hoffnung, dass uns noch eine schöne gemeinsame Zeit bleibt.

Ich danke Euch für die vielen positiven Gedanken an uns und die viele positive Energie, die zumindest ich (Andro kann ich nicht fragen - in der Tiko bin ich immer noch nicht weiter) von Euch empfangen. DANKE!!!

... ach so - eins habe ich vergessen. Seit Tagen frisst Andro draußen wie ein blöder Erde!!! Auslöser kann dazu ja so einiges sein (Mineralienmangel, AB-Gabe etc.). Er bekommt jetzt Heilerde, aber es hat sich noch nichts getan. Hat jemand eine Idee?

### **26.11.2011 - Mail an Kromifreunde**

es geht Andro weiterhin den Umständen entsprechend gut.

Als es Andro so schlecht ging, durfte er im Bett schlafen, was er sonst nie gemacht hat und auch nie mochte! Jetzt hat er es wirklich drei Wochen genossen, sehr nah bei mir zu sein. Ich konnte zwar anfangs nicht schlafen, aber was macht man nicht alles für seinen Liebling. Jetzt hat Andro entschieden, er schläft wieder unten und erst gegen Morgen wird Frauchen besucht. Für mich ist es irgendwie ein Zeichen, dass er mich nachts nicht mehr braucht - vielleicht geht es ihm doch besser.

Das Fressen wird auch besser. Ich glaube, ich muss mal wieder konsequenter werden. Aber das fällt mir echt schwer. Mal sehen wie lange der Dörrautomat durchhält, der im Dauereinsatz ist ☺.

Wir haben uns entschlossen, doch ein weiteres Ultraschall machen zu lassen und haben einen Termin am 06.12.11. Dann sind fünf Wochen AB-Gabe vorbei.

Also abschließend - im Moment habe ich ein sehr gutes Gefühl und auch wieder ein wenig mehr Hoffnung, dass „wir“ es schaffen.

... und jetzt wird hier Advent gemacht!

### **03.12.2011 - Mail an Kromifreunde**

hier ist alles unverändert - außer Andros Fressverhalten! Ich weiß nicht, ob er uns ausspielt oder ob es wirklich nicht anders geht!? Er ist sehr sehr wählerisch. Was immer geht ist Gedörrtes! Jetzt werden selbst die Rinti-

Hühnergetrockneten liegengelassen! ... muss einen Grund haben!!! Die Selbstgedörrten gehen ;-).

Spielen und draußen ist immer Erholung und Kraft-Schöpfen. Im Haus schläft Andro viel und ist sehr ruhig. Aber er läuft zumindest oft hinter mir her (mein Schatten).

Wir werden jetzt den Dienstag (Ultraschall) abwarten) und dann die weiteren Schritte überlegen.

Vielleicht gibt es dann eine Dienstags-Nachricht - aber ich kann es nicht versprechen!

Danke für Eure Unterstützung!

### **06.12.2011 - Mail an Kromifreunde**

... ich weiß - ihr habt lange gewartet! Aber wir auch! Entspannt Euch für heute!!!

Heute Morgen waren wir in der TIHO zum Ultraschall und zum Labor!

Beim Ultraschall waren wir „beide“ (Jürgen und ich) dabei! Der TÄ, der die letzten beiden Male die US gemacht hat, war leider erkrankt! So war „unsere“ US-TÄ anwesend. Der Spannungsbogen war echt unglaublich! Milz, Zwölffingerdarm, Niere, Galle und dann endlich die Leber. Gut, dass wir uns für das Ultraschall entschieden haben! ... das war unser Nikolaus-Geschenk! Bis auf eine Stauung im Gallenblasengang war nichts Auffälliges zu sehen. Ja, ihr lest richtig! Die Leberabszesse waren nicht mehr zu sehen. Die Entzündungen der Leber und der Gallenblase waren nicht mehr zu sehen!

Jetzt das Labor:

Positiv: Leberwerte weiterhin besser!!!! → also besser als letztes Mal

Negativ: der Hämatokrit ist bei 17 % - aber positiv - die Retis sind bei 21 % → kurz vor der Regeneration ☺

Das Weitere ist jetzt wirklich mutig und kühn - sowie unsere TÄ es heute sagte - aber wir glauben, dass wir keine andere Chance haben! Die Empfehlung der TIHO geht genau dahin, dass AB ganz abzusetzen (sind jetzt 6 Wochen) und das Atopica von 1 x tgl. 50 mg auf alle 2 Tage 50 mg zu reduzieren. Eigentlich wäre das unsere Hoffnung gewesen, aber jetzt sind wir doch etwas überrollt! Wieso sollte es vor 8 Wochen bei einem Hämatokrit von 44 % falsch sein zu reduzieren

und jetzt bei 17 % richtig? ... ja die Nebenwirkungen der Medis sind jetzt sichtbar! Aber noch einmal - alle anderen Organe sehen wirklich gut aus - und das nach all den Medis!!!

... unsere Hoffnung - ein Wunder - ich weiß nicht was passiert ist! ... aber ein langer Weg liegt vor uns! Mit der Reduktion des Atopicas kann es weiter bergab gehen, aber auch bergauf!  
Wir wissen nicht, ob es unser Weihnachtswunder „wieder“ geben wird, aber sind voller Hoffnung!

Ganz ehrlich - diese Spannung beim Ultraschall halte ich nicht noch einmal aus! ... und diese Freude danach war überwältigend!

Danke, Danke und nochmals Danke für Eure Unterstützung!

### 11.12.2011 - Mail an Kromifreunde

ich habe die Samstagsnachricht vergessen ☹. Tut mir echt leid!

Also wird das nachgeholt. Nach dem Ultraschall und der Empfehlung sofort die ABs abzusetzen und auch das Atopica zu reduzieren, haben wir die ABs sofort weggelassen und uns entschlossen, das Atopica erst nach einer Blutkontrolle am nächsten Dienstag zu reduzieren (wenn der Hämatokrit und die Retis es hergeben!). Haben wir noch vor Monaten gehofft, dass die Reduzierung empfohlen wird, haben wir jetzt doch Schiss bei dem niedrigen Hämatokrit von 17 %!

Entschuldigt! Ich habe vergessen, voranzuschicken, dass es Andro weiterhin den Umständen entsprechend geht! Aaaaaaaaaaaber natürlich merkt man, dass die ABs abgesetzt wurden - nur positiv! Er ist wacher, frisst zwar mäkelig aber frisst und verfolgt mich wieder wie mein eigener Schatten ☺!

Wir werden jetzt Dienstag abwarten und weitermachen.

Das Erdefressen ist wirklich echt nervig und alle Heilerde der Welt wird uns wohl nichts helfen ☹. Inzwischen kann man Andro nicht mehr freilaufen lassen, da er regelrecht in die Erde beißt. Wir werden uns darum intensiv kümmern müssen!

Ich melde mich bei Euch, wenn ich mehr weiß (wahrscheinlich Dienstag).

### 14.12.2011 - Mail an Kromifreunde

eigentlich hatte ich die Mail gestern schon geschrieben und abgeschickt, aber eben nur eigentlich! Das Problem sitzt ja bekanntlich immer vor der Kiste. ☺

So - jetzt zum gestrigen Ultraschall. Es ist alles gut. Bis auf die Stauung im Gallenblasengang, was aber nichts Dramatisches ist. Ja, richtig gelesen. Trotz Absetzen der ABs ist nichts „zurückgekommen“!

... und jetzt der Hämatokrit. Er ist von 17 auf 21 % gestiegen, die Retis sind bei 31 und die Erys bei 2,9. D. h. es wird ☺. Deshalb haben wir uns entschlossen das Atopica auf 1 x 50 mg alle zwei Tage zu reduzieren. Ein wenig mulmig ist uns, aber wir glauben, dass es Andros einzige Chance ist. Denn mit Atopica wird wieder irgendetwas kommen!

Wir brauchen jetzt weiterhin alle Daumen, Pfoten und Kerzen.

Der nächste Kontrolltermin ist am 22.12.11.

Eins noch - nicht nur der Hämatokrit sagt, dass es Andro besser geht - auch sein Verhalten. Er kommt mehr und mehr zurück - unser alter Andro!

Danke, Danke, Danke

### 22.12.2011 - Mail an Kromifreunde

... heute war wieder Kontrolltermin in der TIHO und es geht weiter bergauf!

In der Klinik angekommen, wurden wir von unserer TÄ, die 6 Wochen nicht da war, herzlich begrüßt. Andro hat das anders gesehen und hat ordentlich geknurr! ... wie früher eben☺.

Wir haben schon vor der Blutkontrolle das Gefühl gehabt, dass alles besser ist, da wir unseren alten Andro mehr und mehr zurückbekommen haben. Er frisst wieder, spielt und fordert auf zum Spielen, seine Augen sind wacher und ich habe wieder einen vollständigen Schatten.

Der Hämatokrit ist wieder um 4 auf 25 % gestiegen. Die Leukos sind gestiegen und auch die Retis auf 35. Die Leberwerte normalisieren sich - sind wohl etwas niedrig. Bilirubin ist in Ordnung. Jetzt müssen wir erst wieder in vier Wochen zur Kontrolle. Die Dosierung des Atopicas bleibt bei 50 mg alle zwei Tage.

Waren wir immer noch etwas verhalten, glauben wir jetzt wirklich an unser Weihnachtswunder!

... Andro ist hier der Wichtelheld! Andro hat inzwischen fünf Pakete!

Wir werden einen tollen Heiligen Abend verbringen - das weiß ich jetzt schon!

### **Weihnachten**

Ja, wir hatten einen tollen Heiligen Abend und auch zwei schöne Feiertage. Andro hat seine „fünf“ Päckchen ausgepackt bzw. auspacken lassen. Er wurde so richtig verwöhnt von allen! Danke!

Am zweiten Weihnachtstag haben wir die erste lange Radtour gemacht. Natürlich ganz langsam und vorsichtig. Andro war nicht zu stoppen und hat es genossen!

### **07.01.2012 - Mail an Kromifreunde**

erst einmal wünsche ich allen - wenn noch nicht auf anderen Wegen passiert - ein frohes neues und vor allem gesundes Jahr 2012.

Weil ich nicht nur Leid, sondern auch Freud' mit Euch teilen möchte - mal wieder eine Nachricht von Andro.

Jetzt waren wir schon  $2\frac{1}{2}$  Wochen nicht mehr zur Kontrolle in der TIHO. Aber Andro zeigt uns wie es ihm geht! ... einfach gut!

Vor Silvester haben wir noch einmal den Atem anhalten müssen, als er Durchfall bekam. Man denkt, alles geht von vorne los - aber das positive Denken hilft! Seit dem nur noch bergauf. Das Fressen ist kein Problem mehr. ... nur muss jetzt das Rohfüttern wieder „trainiert“ werden. Ein verwöhnter - von Geschmacksverstärkern und sonstigen Stoffen bestochener Andro - muss jetzt auch mal wieder ohne auskommen, wenn er was stehen lässt. Das Erdefressen ist auch

vorüber. Endlich wieder entspannt spazieren gehen. Das war doch schon ganz schön nervig.

Wir haben schon wieder unsere großen Runden gedreht - sogar mit Fahrrad! Andro ist hinterher noch nicht einmal kaputt. Im Gegenteil - im Garten dreht er dann auf! Ich denke, er ist genauso glücklich wie wir, dass es ihm wieder besser geht und will das herausposaunen. Witzig ist, dass er immer öfter zu Jürgen geht und zum Spielen auffordert, was er früher nicht gemacht hat. Ja, Jürgen kann eben nicht nein sagen! Ohne die ganzen Medikamente und vor allem mit nur einem Viertel der Atopica-Dosis geht es Andro wie früher - also vor November 2010!!! Jürgen und ich haben beschlossen, dass wir die Atopica-Dosis (zz. 50 mg alle zwei Tage) weiter reduzieren wollen. Das bedeutet zwar auch die Gefahr eines Rezidivs, aber die wollen wir auf uns nehmen.

Die Baustelle „Schlafen“ ist auch erledigt. Andro durfte ja bei uns „im“ Bett schlafen als er so krank war. Jetzt haben wir beschlossen ihn wieder unten „am“ Bett schlafen zu lassen. Nach dreitägigem Kampf mit mehrmaligem Herunterschicken, hat unser Kleiner es eingesehen! Interessant war schon, wie er sich wie ein Indianer und Feder nachts ans Fußende geschlichen hat und sich so ruhig wie möglich verhalten hat. Ich war zeitweise am Aufgeben, aber Konsequenz im Hinterkopf habe ich es geschafft. Jetzt ist es für alle wieder in Ordnung.

Am Montag muss ich wieder arbeiten nach 2  $\frac{1}{2}$  Wochen Urlaub. Das wird schwierig! Für mich - aber auch für Andro! Da wird er wieder Stunden in der Fensterbank sitzen und auf Frauchen warten. Aber Frauchen muss ja die Euros zum Verwöhnen verdienen ;-).

### **23.01.2012 - Mail an Kromifreunde**

ich wollte Euch nicht vorenthalten, dass es Andro weiterhin gut geht! Es ist echt ein Unterschied wie Tag und Nacht! Er findet fast keine Ruhe und ist wie früher (vor November 2010).

Es ist wirklich sooooooooo schön zu erleben und einfach unbeschreiblich! Natürlich wissen wir, dass es jeden Tag kippen kann und sind für jeden Tag, den wir so erleben, dankbar.

Die Kontrolle in der TIHO hat genau unser Gefühl wiedergegeben. Der Hämatokrit-Wert ist in den vier Wochen von 25 auf 39 % gestiegen! Die



Leberwerte sind eher zu niedrig als zu hoch. Einzig allein der Kaliumwert ist etwas erhöht und wird das nächste Mal wieder kontrolliert.

Jetzt geht es an die Überlegung, ob wir weiter reduzieren. Die TIHO hat wieder einmal abgeraten, hat aber eine Empfehlung für das „wenn - dann“ gegeben. Wir würden alle zwei Tage die Menge reduzieren und nicht z. B. die Tagesintervalle verlängern. Jetzt liegt die Entscheidung bei uns! Schwer - aber wir sind uns fast sicher!

### **01.02.2012 - Mail an Kromifreunde**

... nachdem es Andro weiterhin so gut geht, haben wir uns entschlossen, ihm die Chance auf ein Leben ohne chemische Medis zu geben. Die Entscheidung war und ist nicht einfach, aber die letzten Monate haben uns geprägt und so wollen wir es versuchen.

Wir reduzieren das Atopica jetzt von alle zwei Tage 50 mg auf alle zwei Tage 25 mg. Das Ganze auf unsere eigene Verantwortung. Die Tiho hat lediglich eine Empfehlung gegeben, wenn wir uns für die Reduzierung entscheiden - wie!

Wir sind uns sicher und brauchen jetzt all Eure Daumen und Pfoten. Unser Ziel ist es - das Atopica komplett auszuschleichen. Schließlich hat es beim Predni auch geklappt! Sollte es nicht klappen, kann alles passieren ☹. Aber dessen sind wir uns bewusst. Allerdings werden wir auch nicht einen Infekt nach dem anderen vertragen, denn jeder Infekt kann für Andro ... Schlimmes bedeuten und das halten wir nicht weiterhin so aus.

Jetzt wird alles schon wieder so negativ - nein hier ist zurzeit alles soooooooooooooo positiv - letztendlich auch durch Euch - DANKE!

... und bitte Daumen und Pfoten drücken.

Die nächste Kontrolle in der Tiho ist in 10 Tagen.

### **02.02.2012**

Inspiriert von einem Foto auf Facebook, habe ich Jürgen zum Bau eines Bettes für Andro gebeten. Andro schläft jetzt auf gleicher Höhe bei mir am Kopfende ☺ - und fühlt sich sichtlich wohl.

### 13.02.2012 - Mail an Kromifreunde

... sicher habt Ihr schon auf der einen oder anderen Seite mitbekommen, dass es Andro weiterhin sehr gut geht. Emmi (vom Teglinger Bach) war am Wochenende zu Besuch (auch über Nacht) und es war ein rundum gelungenes Beisammensein. Emmi hat sich sogar in unser Bett geschlichen und Andro in seinem neuen Bett „doof“ aussehen lassen - hihi. ... aber auch damit konnte Andro umgehen ☺.

Heute war Kontrolltermin in der TIHO. Der Hämatokritwert ist bei 42 % also um 3 % gestiegen seit dem letzten TIHO-Besuch unter der Reduktion. Der Kalium-Wert ist wieder im Normbereich. Die Leukos sind weiterhin sehr niedrig (4360). Harnstoff war heute sehr erhöht - aber das mag daran liegen, dass am Wochenende gedörnt wurde (Protein) - was mir erst nach dem Telefonat mit der TÄ einfiel! Au weia!

Eine Empfehlung zur weiteren Reduktion gibt es nicht, aber wir werden uns wohl an das Bauchgefühl unserer TÄ orientieren und nach zwei Monaten ans Ausschleichen des Atopicas denken.

### 06.04.2012 - Mail an Kromifreunde

... seit der letzten Nachricht von Andro sind fast zwei Monate vergangen. Andro geht es weiterhin prächtig. Einfach nur schön anzusehen. Wir erfreuen uns jeden Tag an seiner neu- bzw. wiedergewonnenen Vitalität. Zurzeit läuft er mit seinem Höchstgewicht von 12,8 kg rum. Da hat es auch nicht geholfen, ihm des Felles zu entledigen☺. Ein wenig Speck ist schon da und für den Fehmarn-Urlaub muss noch mächtig trainiert werden, sonst kollabiert er uns am Fahrrad ;-).

Am Freitag letzter Woche war Kontrolltermin in der TIHO. Hämatokrit liegt bei 46 % (auch ein Höchstwert seit langer Zeit), die Leukos sind etwas gestiegen (also waren ja vorher zu niedrig). Ein bisschen Sorgen - da minimal erhöht - machen die Nierenwerte - aber da bin ich zurzeit noch etwas entspannt. Die nächste Blutabnahme erfolgt dann nüchtern.

Wir haben uns schon vor dem Kontrolltermin entschlossen, Andros Medikamente - also das Atopica - ganz abzusetzen. Jetzt war es soweit! Seine letzte Atopica hat er vor einer Woche bekommen. Ein wenig mulmig war uns schon, aber wir waren fest entschlossen. Ihr müsstet den Unterschied einfach erlebt haben. Ja, uns ist bewusst, dass es von heute auf morgen alles anders sein kann - da haben wir ja leider Erfahrungen drin, aber wir haben diese Entscheidung auch sehr bewusst getroffen.

---

Auf Andros HP könnt Ihr neue Fotos sehen - [www.kromfohrlaender-andro.de](http://www.kromfohrlaender-andro.de).  
Emmi war auf Urlaub bei uns - ist aber leider wieder zu Hause.

**08.04.2012**

Heute war ein schöner Sonntag, den wir fast nur draußen im Garten verbracht haben. Andro ist so voller Elan, dass wir es gar nicht wahrhaben wollen. Ich habe zu meinem Mann gesagt „und für diesen Hund habe ich eine handschriftliche Bewerbung geschrieben“ - damals war das für meinen Mann unvorstellbar. Heute meint er, dass alles zusammengenommen, Andro wohl Glück hatte, bei uns „gelandet“ zu sein ;-). Es gehören schon viele Faktoren zusammen, aber Andro hat sozusagen sein nicht nur zweites sondern inzwischen drittes Leben. ... und das werden wir ihm so schön wie möglich machen.

**28.04.2012 - Forum**

... am Donnerstag war Kontrolltermin in der TIHO Hannover (Blut).

Dieses Mal hat Andro kein Rohfutter am Abend und morgens gar kein Futter bekommen, da die letzten Male beim Blutbild die Harnstoffwerte erhöht waren.

Die Kontrolle war notwendig, da Andro seit vier Wochen keine Medikamente mehr bekommt und wir auf Nummer sicher gehen wollten auch wenn das Blutbild nur eine Momentaufnahme ist - wie wir selbst immer wieder feststellen mussten. Aber es beruhigt doch, den offensichtlich guten Zustand von Andro anhand des Blutbilds bestätigt zu bekommen!

So Spannungsbogen gespannt :-)) - Andro geht es supergut. Sein Hämatokrit ist bei 44 %. Der Harnstoffwert ist im Normalbereich, lediglich die Leukos sind wieder gefallen. Aber das beunruhigt uns jetzt erstmal nicht. Wir beobachten Andro und sollte etwas auffallen, sind wir eh wieder in der TIHO.

Der nächste Kontrolltermin ist erst wieder in zwei Monaten.

Jetzt hoffe ich, dass die Zecken und dieses Jahr wie letztes Jahr verschonen!

... ach ja - Höchstgewicht 13 kg!

## 08.07.2012 - Forum II

... nun sind es schon drei Monate, die Andro ohne die Medikamente lebt. Wir freuen uns jeden Tag an seiner Lebensfreude und wissen heute, dass es die richtige Entscheidung war, ein Leben ohne Medikamente zu versuchen. Selbst wenn es morgen anders sein sollte, so sind diese drei Monate etwas ganz Besonderes!

Verstehen kann so etwas nur jemand, der seinen Kromi selbst einmal schwerkrank erlebt hat - das weiß ich heute. Nie hätte ich gedacht, dass wir wieder ein "normales Leben" führen könnten. Klar sind da noch die Dinge wie Durchfall - es geht wieder los oder zurzeit die Sorgen der Zecken - aber alles in allem bin ich so dankbar, dass unser Sonnenschein uns soviel Freude bringt.

Allen kranken Kromis und Kromihaltern drücke ich ganz feste die Daumen, dass Krankheit und Sorgen vorübergehen bzw. man mit der Krankheit leben kann - denn das ist möglich und wichtig zu akzeptieren! Wir sind wohl eines der positivsten Beispiele wie schlimme Krankheiten verlaufen können und nicht unbedingt Musterbeispiel - doch ich finde es wichtig Andros Krankengeschichte allen zugänglich zu machen.

## 21.11.2012 - Forum

... eigentlich wollte ich ja meine Klappe halten bis der November vorbei ist, aber ich schaffe es nicht.

Einerseits bin ich sooooo glücklich, dass es Andro so gut geht nach seinen Erkrankungen in den letzten zwei Jahren auf der anderen Seite habe ich Angst vor dem November.

Kurzer Rückblick:

Vor zwei Jahren im November ist Andro von heut' auf morgen an AIHA erkrankt. Wir haben fast vier Wochen um sein Leben gekämpft. Mit Hilfe von vielen Seiten haben wir es geschafft. Seitdem hat er mit Cortison und Atopica gelebt. Cortison haben wir irgendwann ausgeschlichen.

Im letzten Jahr im November dachten wir, wir verlieren Andro. Eine schwere Erkrankung: Hepatitis, Leberabszess und eitrige Gallenentzündung. Wir haben eigentlich schon Abschied von Andro genommen, da als einzige Therapie die Operation gesehen wurde, gegen die wir uns entschieden haben. Nach 6 Wochen

Antibiotikatherapie konnten wir es kaum fassen, dass wir es wirklich geschafft haben sollten. Nie vergessen werde ich den Nikolaustag letztes Jahr. Kontrolle und nichts war mehr zu sehen.

... ja - ein Wunder und das zum zweiten Mal - unsere Weihnachtswunder sag' ich immer. Gerade heute habe ich es hier im Forum wieder gelesen - einen Weihnachtswunsch hatte ich :-).

Jetzt noch die Krönung, die die meisten kennen, aber die ich hier noch einmal niederschreiben möchte. Andro ist seit fast 8 Monaten medikamentenfrei. Hat seitdem keinerlei Probleme mehr gehabt. Weder mit Durchfall, Lahmheiten oder allen Problemen, die er vorher immer mal wieder hatte. Fragt mich nicht, was passiert ist - keine Ahnung!

Wir sind einfach nur glücklich!

Ich wünsche allen ein Weihnachtswunder oder auch nur kleine Schritte in die Richtung, wohlwissend, dass wir wahrhaftig eine Ausnahme sind.

Die letzten 8 Monate haben die schlimme Zeit mehr als wieder gut gemacht!

Danke an euch alle hier und überall!

**01.04.2013**

Der große Tag war gekommen - 1 Jahr ohne jegliche Medikamente, aber auch ohne jegliche Krankheiten. Es war ein schöner sonniger Tag und wir haben mit Andro eine Fahrradtour gemacht. Andro hat körperlich weiter aufgebaut, so dass er voller Elan dem Frühling entgegen sieht. Er fordert jetzt täglich seine Zeit ein und das ist gut so.

Danke, kleiner großer Kämpfer, dass es dich gibt.



**28.03.2014**

### **Der kleine große Kämpfer muss wieder kämpfen!**

... ja, ich würde Euch gerne mit anderen Nachrichten überraschen. Die waren auch schon vorbereitet zu Andros 2jährigem medikamentenfreien Jahr am 01.04.2014. Aber eine Woche vorher - also letzten Montag (24.03.2014) - haben wir erstmals nach dieser Zeit wieder eine Tierarztpraxis aufgesucht bzw. aufsuchen müssen.

Schlimm ist, dass alles wieder so schnell ging. Am Samstag und Sonntag haben wir noch unsere Morgen-Fahrradtouren gemacht und alles schien bestens und Sonntag am Abend wurden wir erstmals etwas nervös. Ihr wisst ja, dass wir so einiges hinter uns haben und nicht bei jedem Wehwehchen besorgt sind. Aber diesmal waren wir es, obwohl nichts anderes außer blasse Schleimhäute und Schlappeheit uns alarmierten (sonst nichts - kein Durchfall - kein Erbrechen - nichts - keine anderen Krankheitssymptome).

Am Montag haben wir auf Empfehlung der TÄ nicht die TIHO (Tierärztliche Hochschule Hannover) aufgesucht, sondern eine kleine Tierklinik in unserer Region. Wir fühlen uns gut aufgehoben. Krankengeschichte wurde kurz erläutert

und dann ein großes Blutbild gemacht. Hämatokrit von 21 % - wir waren platt. Einen niedrigen Wert hatten wir erwartet, aber nicht schon wieder kurz vor Transfusion. Alle anderen Werte weitestgehend unauffällig bzw. zu vernachlässigen bei diesem Wert. Weitere Tests Anaplasmosen, Herzwurm, Borreliose, Ehrlichiose auch negativ.

Alles abgewägt, haben wir uns für Predni und Aza entschieden, gefühlsmäßig gegen das Atopica. ... und Andro bleibt bei uns und nicht in der Klinik! Kontrolle wurde nach Befinden angeordnet.

Somit waren wir erst heute wieder in der Klinik. Positiv, der Wert ist weiterhin bei knapp 21 %. Die TÄ sagte, sie würde jetzt Röntgen und US machen, um alles andere auszuschließen, auch weil der Coombs-Test negativ war (was nichts bedeutet). Die Befunde sind unauffällig, so dass wir jetzt weiterhin auf die Medis bauen und auf einen Anstieg warten. ... ja mal wieder. Morgen bekommen wir noch den Reti-Wert - dann fängt hoffentlich das Rechnen wieder an.

Ich möchte euch nicht beunruhigen, aber es ist mir wichtig, dass ihr Bescheid wisst - schließlich haben wir schon viel gemeinsam erlebt. Im Moment sieht es eher positiv aus, aber es kann jeden Moment anders sein. Vom Befinden her, lässt er sich wieder teilweise nichts anmerken. Spielen mit dem Biber, wälzen usw. lässt unsere Gesichter strahlen trotz ernster Lage.

Wir brauchen eure positiven Gedanken! ... und glauben ganz fest an unseren kleinen großen Kämpfer

**02.04.2014**

**... Danke, dass ihr in Gedanken bei uns seid!**

vielen Dank für Eure viele positive Energie, die ihr uns sendet. Wir alle können sie gebrauchen. Sie kommt an und hilft!

Andros Hämatokrit ist leider von Freitag auf Montag auf 16 % abgesunken und keinerlei Retis waren im Blut nachweisbar. Wir sind niedergeschlagen! Aber geben nicht auf, denn Andro macht das auch nicht. Andro zeigt keinerlei "andere" Krankheitssymptome. Wir haben mit unserer TÄ beraten und uns für eine Bluttransfusion entschieden um Zeit zu gewinnen.

Ja, so einfach ist das nicht. Es gibt wohl inzwischen (entgegen zu Andros erster Erkrankung) nicht mehr so viele Blutkonserven. Unsere TÄ hat in der Tiho angefragt. Da es Andros zweite Transfusion wäre, ist die Blutgruppe nicht

unwichtig. Die Tiho hätte nur 200 ml gehabt und wollte nur nach "allen" Untersuchungen entscheiden, ob Andro sie bekommt. Tendenz eher nicht, da sie ihn mit Rezidiv als "hoffnungslosen" Fall sehen. Das hat uns ziemlich weh getan! Nachtrag: Außerdem hätte Andro stationär aufgenommen werden müssen, was wir schon im Vorfeld ausgeschlossen hatten.

Somit waren wir ratlos, aber nicht tatenlos. Am Montagabend habe ich wieder mal angefangen, die Weiten des Netzes zu nutzen und bin auf eine ehrenamtlich geführte Seite gekommen. Jürgen hat am Dienstagmorgen losgelegt und hat für unseren Andro zwei Spenderhunde gefunden und alles organisiert. Ja, das hört sich eben mal so an - aber es war dramatisch und wirklich belastend.

Um 16:00 Uhr haben wir uns mit den Spenderhunden (2 Hovawarte) getroffen und sind zur TÄ gefahren. Die blonde Dame wurde getestet (Kreuzprobe) und hat fast 500 ml Blut gespendet. Andro hat ca. die Hälfte davon bekommen und wir haben noch etwas für eine weitere (falls notwendig) Spende. Wir waren die ganze Zeit bei unserem Andro und haben 2 1/2 h (für die Transfusion - insgesamt über 4 h) in der Praxis verbracht. Die Nacht hat Andro gut überstanden. Fressen, ausgehen, Geschäfte hat alles bestens geklappt.

Bitte glaubt weiterhin an Andro und drückt die Daumen. Ggf. reicht die Zeit, dass das Aza endlich wirkt. Wenn nicht haben wir einen letzten Versuch mit Atopica (denn wir haben eine weitere Konserve).

Andro gibt nicht auf und wir schon lange nicht. Aber mehr können wir jetzt nicht tun!

Besonders berührt hat mich der Kontakt mit dem Leinenhalter der blonden Hovawart-Dame (Spenderhund). Dieser Leinenhalter war so unkompliziert, genial - einfach unbeschreiblich. Solche Menschen findet man nicht oft.

Ich weiß, dass es nicht die Nachricht ist, die wir alle erhofft hatten, aber es hätte anders sein können.

Danke noch einmal an Euch alle!

Bianka und alle anderen, bei denen die Welt gerade mal wieder Kopf steht ... ach ja - Stef - morgen wird der Leuchtturm rausgeholt - aber an Land!



**04.04.2014**

**... Hämatokrit erwartungsgemäß gestiegen**

gestern war Kontroll-Termin - der Hämatokrit ist erwartungsgemäß gestiegen. Vor der Transfusion 16 % - zwei Tage nach Transfusion 22,3 % - entspricht den Erwartungen (also Menge transfundiertes Blut, Hämatokrit Spenderhund etc.). Alles in allem geht es Andro gut. Wie schon geschrieben, keinerlei andere Symptome und das bei den Medis. Es ist schon alles gut gelaufen. Jetzt muss nur noch Andro anfangen, selbst zu produzieren. Bald werden wir erfahren, ob es bergab oder bergauf geht.

Nicht vorenthalten möchte ich euch, positive Erfahrungen, die diese Herausforderung mit sich bringt. Die Spenderhundleinenhalter (schaut mal: [www.vomstorchennest.de](http://www.vomstorchennest.de)) haben sich gestern gemeldet und sich nach Andros Befinden erkundigt. Einfach tolle Hundemenschen! Es ist unglaublich, wie unkompliziert man helfen kann. Auch die Hundemenschen vom Nottelefon haben sich erkundigt. Falls ihr mal einen Notfall hab schaut mal hier [www.weissepfoten.de](http://www.weissepfoten.de). So schlimm diese Erfahrung ist, so dankbar sind wir, diese Menschen kennen gelernt zu haben (telefonisch/persönlich).

Jetzt liegt der kleine große Kämpfer zu meinem Füßen "auf" dem Sofa auf seiner Lieblingsdecke und schnarcht. ... wir gehen voller Hoffnung ins Wochenende.

**07.04.2014**

**... kurze Info**

wir hatten ein wirklich schönes Wochenende! Das Wetter hat so einiges dazu getan, dass wir einen Großteil im Garten verbringen konnten.

Wir versuchen so gut wie möglich den Alltag hier zu belassen. So sind wir am Samstag auch auf einen Geburtstag gegangen (ohne Andro - weil Restaurant und Andros Blähungen) - haben Andro aber zum Reinfeiern abgeholt! ... er hat alle angesprochen - ihr wisst wovon ich spreche!

Heute war Kontrolle und ich war fest der Überzeugung (aufgrund seiner Verfassung), dass der Hämatokrit gestiegen ist. Tja - eines besseren belehrt - bin ich bedröppelt aus der Praxis gegangen. Obwohl die TÄ es eigentlich nicht negativ gesehen hat. Jürgen hat mich auch aufgebaut - ich war einfach nur enttäuscht!

Aaaaaber - für euch zusammengefasst. Der Hämatokrit ist nur um 1 % gefallen also jetzt bei 21 %! Andro ist hier voll dabei und ist keineswegs apathisch oder gibt auf! Freitag ist die nächste Kontrolle und dann steht die nächste Entscheidung an.

Nach seinen Medis ist er müde und je näher es an die nächste Dosierung geht (12 h), umso wacher wird er.

Alles in allem sind wir zufrieden!

Viele liebe Grüße

Bianka und Andro, der hofft, dass Herrchen und Frauchen noch mehr Lecker rausrücken, um die Medis in ihn zu bekommen

**12.04.2014**

Nachricht von Andro - auch wenn sie besser sein könnte!

Ich fange mal positiv an - der Hämatokrit ist "nur" um 2 % gesunken und ist zurzeit auf 19 %. Ja - es hätte anders sein können, aber gehofft hatte ich einen anderen Wert - auch weil Andro durchaus anderes aussagte. Doch im Vergleich zur Ersterkrankung sinkt der Hämatokrit sehr langsam nach Transfusion.

Die Entscheidung, auf Atopica zu wechseln, haben wir jetzt auf den Wochenanfang verschoben. Wir möchten Andro noch Zeit geben, dass das Aza ankommt. Die Entscheidung ist uns nicht leicht, aber doch aus Überzeugung gefallen.

Heute haben wir einen schönen Tag im Garten verbracht. Andro ist schlapp, aber durchaus nicht gewillt, den Garten, Garten sein zu lassen. ... jetzt liegt er hier und schläft den Schlaf der ...!

Bitte drückt alle die Daumen und Pfoten, dass das Aza bis Wochenanfang bei Andro Wirkung findet. ... wenn nicht, haben wir eine weitere Hoffnung und die werden wir nicht aufgeben.

**15.04.2014**

**... Hämatokrit gesunken - Leukos gestiegen :-)**

eigentlich wollte ich gestern schon schreiben. Aber es ist mir wirklich schwer gefallen.

... denn schlechte Nachricht - der Hämatokrit ist von 19,3 auf 15,9 % gesunken. Außerdem sind die Leukos gestiegen (erstmal). Wir sind sehr niedergeschlagen. Andro geht es wirklich immer noch nicht sooooo schlecht, wie der Hämatokrit aussagt. ... ein echter Kämpfer eben - schnief! Es ist schon schlimm zu sehen, wie aus einem vitalem Hund innerhalb von drei Wochen ein Häufchen Elend bleibt. Was aber auch geblieben ist, ist Andros ungebrochener Lebenswille!!! Mit diesem Hämatokrit fordert der große kleine Kämpfer uns wirklich zum Spielen heraus und trägt Stöckchen an seinem Lieblingssee.

Wir müssen jetzt auf Atopica umstellen (letzte Chance) und werden noch so lange mit der 2. Bluttransfusion warten, wie es sein Zustand zulässt. ... einfach um Zeit zu gewinnen, dass das Atopica wirken kann. Nach neuesten Erfahrungen muss Andro auch 10mg/pro kg Körpergewicht bekommen - besser noch doppelt. Außerdem hat er ein Antibiotikum-Reservat gespritzt bekommen, um den Magen nicht zusätzlich zu belasten. Es ist wirklich schrecklich. Ach ja - Andro hat immer noch keine anderen Beschwerden außer die Schlapheit - ein Wahnsinn.

Auch wenn wir die Hoffnung nicht aufgeben, fällt das positive Denken sehr schwer! So lange bis Andro einen wieder hoffnungsvoll anguckt.

Wir geben auf jeden Fall "alle alles"!

**16.04.2014**

**... ohne Euphorie, aber wieder voller Hoffnung!**

erst einmal Danke für Eure Nachrichten und Eure aufmunternden Worte.

Wir waren am Nachmittag beim TÄ, weil wir dachten, Andro geht es schlechter und er braucht Jubys Blut. Unsere TÄ war nicht da, aber das war alles kein Problem. Wir sind bestens aufgehoben!

... und jääätzt festhalten - selbst bei Messungenauigkeiten wäre der Hämatokrit gestiegen, denn erstmals waren Retis messbar. Wenn die Werte überhaupt stimmen von 15,9 auf 17,2 % - aber noch einmal Retis messbar (... und davon

nicht wenige)!!! Puh - wir freuen uns. Jetzt müssen wir erst wieder Dienstag zur Kontrolle.

Was jetzt gewirkt hat??? Wir wissen es nicht und alles ist Spekulation!

Kurz nachdem wir aus der Praxis waren, hat noch unsere TÄ angerufen, die an diesem Nachmittag frei hatte und hat von Andros Werten gehört und sich mit uns gefreut.

Aber ehrlich - die Freude ist verhalten, waren wir doch da, weil wir verunsichert waren, ob es Andro schlechter geht. ... wir sind weiter in Hab-Acht-Stellung, aber gehen jetzt mit einem etwas besseren Gefühl ins Osterfest!

... Danke, Danke, Danke!!!!

**22.04.2014**

**... weiter kleine Schritte voran**

kurze schnelle Meldung!

Auch wenn Andros Verhalten nicht auf eine Verbesserung des Hämtokritwertes hindeutete, ist er lt. heutiger Kontrolle von 17,2 auf 20,7 % angestiegen. Wir sind alle glücklich und zufrieden, auch wenn das Cortison ihm wohl zu schaffen macht (viel trinken, viel pieseln, trockene Schnute mit viel Lecken). Nächste Kontrolle in einer Woche.

Es ist schon ein Wahnsinn, dieser Zeitraum von Blutentnahme bis der Wert genannt wird. Ich erinnere mich zurück an November/Dezember 2010. Heute habe ich ein paar Freudentränen vor Erleichterung in der Praxis verdrückt.

**29.04.2014**

**... Andro**

... hier steht alles Kopf und wir sind unbeschreiblich traurig! Wir mussten Andro gestern um diese Zeit gehen lassen.

Wir sind planmäßig zur Blutkontrolle zum TÄ gefahren und waren aufgrund der Farbe des Zahnfleischs guten Mutes - also sehr optimistisch, dass der Hämatokritwert gestiegen ist.

Vor unserem Termin fing Andro plötzlich an zu humpeln (hinten rechts) und zitterte ganz ganz erbärmlich. Es ging ihm „plötzlich“ sichtlich schlecht.

Gut, die letzten Tage war er nicht wirklich fit, aber wir haben das auf die Predni-Dosis geschoben, denn alles in allem waren wir zufrieden und glücklich.

Der Hämatokrit ist weiter gestiegen (von 20,7 auf 24,4 %) und die Retikulozyten versprochen mehr. Die TÄ hat gesagt, dass das Blut jetzt nicht sein Problem ist. Aber nach gründlichem Abtasten etc. waren wir uns einig, dass es ggf. ein Vertreten, Ischias oder ähnliches sein könnte, was beobachtet werden muss. Also Schmerzmittel - Novalgin! Um die ernste Lage kurz zu beschreiben - in die Praxis ist Andro gegangen, raus musste er getragen werden.

Auf der Heimfahrt fing Andro mit komischen von ihm nicht bekannten Lauten an. Nicht jaulen, nicht jammern, einfach komisch. Zu Hause hat er die erste Schmerztablette bekommen, die keinerlei Wirkung zeigte. Als wir versuchten, Andro aufzustellen bemerkten wir, dass sein rechter Hinterlauf extrem angeschwollen war und Hinterläufe aufstellen ging gar nicht mehr.

Anruf in der TÄ-Praxis und wir haben uns auf den Weg gemacht. Ja, wir alle drei (Jürgen, Bianka & Alina) haben Andro begleitet, weil uns der Ernst der Lage immer bewusster wurde. Die Fahrt zur TÄ-Praxis war schrecklich. Andros Töne gingen einem schon sehr nah. Glauben konnten wir das alles aber nicht. Wir konnten doch nicht der AIHA wieder einmal entgegentreten und dann so etwas.

In der Praxis angekommen, wurde es immer deutlicher. Andro hatte in den letzten drei Stunden dermaßen abgebaut, einfach beängstigend. Der TÄ war auch sehr überrascht. Beim Abtasten des geschwollenen Hinterlauf ergab, Luft → Emphysem.

Jürgen hatte bemerkt, dass Andros Auge komisch aussah (wie eine Hornhautverletzung). Der TÄ hat daraufhin jegliche Reflextests gemacht. Sch... Am Kopf keinerlei neurologische Reflexe (Augen, Nase, Ohren auf Reiz (Q-Tip) unempfindlich).

Spätestens da wurde uns allen klar, wir müssen Abschied nehmen. Die Einschätzung des TÄs verdeutlichte uns das und bestätigte einfach nur unser Gefühl. Für einen Abschied in einer TÄ-Praxis war es ein schöner Abschied. Wir hatten Zeit für uns, die intensiv war.

Es ist wirklich nicht zu beschreiben, wie schnell das Ganze ging - einfach Wahnsinn.

---

Jetzt sitzen wir hier und sind einfach soooo unbeschreiblich traurig, dass der große kleine Kämpfer seinen Kampf gegen die AIHA wieder aufgenommen hatte und auf dem Wege der Besserung jetzt den Kampf gegen „unbekannt“ verloren hat.

Danke für Eure Begleitung die letzten Jahre und all Eure Unterstützung.

Wir zehren von fast 10 gemeinsamen Jahren mit Andro, wovon die letzten  $2\frac{1}{2}$  Jahre die unglaublichsten (nach seiner Erkrankung) waren. ... und seiner uneingeschränkten Liebe zu uns. Auch wenn wir jetzt voller Trauer hier sitzen, wissen wir, dass Andro den Weg über die Regenbogenbrücke nun mit all unserer Liebe und euren guten Wünschen wie so alles meistern wird.

Hier endet Andros Krankentagebuch.

---

Dies ist ein sehr emotionaler Bericht, aber so ist es halt!

Die Prednisolondosis wurde sehr sehr langsam reduziert. Als Andro nach Hause kam (Dezember 2010), hat er 20 mg bekommen. Diese Dosis wurde auf 10 mg reduziert, dann auf 5 mg und ab dann in 1,25 mg-Schritten. Allerdings musste der Wert gleichbleibend oder besser sein und dies für zwei Wochen. Auch wenn wir ungeduldig waren, bin ich sicher, dass es der richtige Weg war.

Dann war das Prednisolon schon lange ausgeschlichen. Dann ging es mit dem Atopica weiter! Eine schwere Geburt. Anfangsdosis war 2 x 50 mg am Tag. Wir haben auf eigene Verantwortung angefangen (täglich 1 x 50 mg und 1x 25 mg) und erst nach Andros Leberabszessen, der Hepatitis und der Gallenentzündung hat auch die TIHO eine weitere Reduktion des Atopica empfohlen - die Reduktion auf 1 x 50 mg. Dann bekam Andro alle zwei Tage 50 mg Atopica. Ab 01.02.2012 haben wir die Atopica-Dosis - wieder einmal auf eigene Verantwortung - auf 25 mg alle zwei Tage reduziert. Dann bekam Andro ein Achtel der Ausgangsdosis (Dezember 2010 = 2 x 50 mg täglich). Seit dem

31.03.2012 bekommt Andro keine Medikamente mehr. Auch auf die Mariendistel verzichten wir - da die Leberwerte gut sind.

In der Zwischenzeit merkten wir, wie mit jeder Atopica-Reduktion und AB-Absetzen Andros Vitalität zurückkam! Andro ist ohne Atopica noch mehr unser alter Andro.

Wir erfuhren in dieser langen Zeit viel viel Hilfe ... und dies von ganz unterschiedlicher Art!

... einige Genesungspakete sind hier eingetroffen! Wahnsinn!!!

Andro hat mehr Post bekommen als wir - vor allem zur Weihnachtszeit im Jahr 2010. Die Weihnachtspost für Andro im Jahr 2011 hat alles getoppt! Fünf Pakete hat der Kleine bekommen. Da kam schon etwas Auspackstress auf.

Mir ist es ein Anliegen, allen Interessierten unsere Informationen und Erfahrungen mitzuteilen! Mir geht es nicht darum, die Krankheit zu dramatisieren, sondern anderen ggf. eine Stütze sein zu können. Ich habe damals (November 2010) fast nichts zur AIHA im Netz gefunden und wenn waren es wissenschaftliche Texte, die mir erstmal nicht weitergeholfen haben.

Wir danken allen, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben und dies immer noch machen!! Die vielen, stundenlangen Telefonate haben mir sehr geholfen. Die vielen unterstützenden Mails haben mir oft die Tränen in die Augen getrieben, aber auch gezeigt, weiterkämpfen ist angesagt! DANKE Euch allen!

Wir sind immer noch nicht am Ende unseres schweren Weges angekommen .... Bis heute rückblickend hat es sich gelohnt zu kämpfen. Waren anfangs immer Zweifel da, ob wir es richtig machen, so weiß ich heute, dass es richtig war - so wir es gemacht haben. Ich weiß nicht, wie wir das Ganze bewältigt haben, aber wir haben es alle gemeinsam geschafft.

Ein großer Teil war unser Kämpfer, der nie - aber auch wirklich nie - kompliziert war (ok - die Sache mit dem Futter und der Erde fressen - vergessen wir mal). Andro versucht immer, es uns allen recht zu machen, nicht aufzufallen, nur damit er bei uns sein kann. Das ist eine ganz ganz besondere Eigenschaft von unserem Andro - ich meine eine Kromieigenschaft. Heute habe ich auf Andros HP Urlaubsfotos aktualisiert. Das letzte Foto war mit dem Titel - Frauchens Leidenschaft - die Blumen und ICH. Ja, so ist es, Andro ist meine Leidenschaft! Ich hänge wirklich sehr an ihm. Aber wie es so schön heißt, Leidenschaft ist

etwas was Leiden schafft. Ich möchte keine einzige Minute mit dem großen kleinen Kämpfer missen - er hat mich gelehrt, dass alles geht, wenn man nur will!

Danken kann ich bzw. können wir immer wieder nur allen, die uns unterstützt haben. Den letzten Schritt des Absetzen des Atopica hätte ich/hätten wir nie ohne „Vorbild“ getan. Hierzu benötigt man allerdings Kromikontakte, die nur durch liebe Freunde möglich sind. Gut zu wissen ist, dass man nicht allein ist, aber man muss natürlich auch kundtun, dass man Hilfe benötigt.

Immer wieder erreichen mich verzweifelte Nachfragen, nicht nur von Kromileinhaltern. Das macht mir Mut, weiter offen mit Andros Krankheit umzugehen. Auch wenn jede Erkrankung individuell ist, die psychologische Unterstützung ist nicht zu unterschätzen. Nur so haben wir es geschafft!!!

DANKE nochmals an alle, die sich angesprochen fühlen.

Seit 24.03.2014 kämpfen wir nun wieder alle gemeinsam um das Leben des kleinen großen Kämpfers. Hätte ich dies nicht alles zusammengeschrieben - ich hätte vieles vergessen. Auch was wir alles geschafft haben bei ausweglosen Diagnosen. Ich habe alles noch einmal gelesen und bin umso mehr davon überzeugt, dass wir kämpfen müssen. Das sind wir unserem Andro schuldig!!!

Leider mussten wir Andro am 28.04.2014 über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Aber auch das waren wir ihm schuldig. Im Nachhinein wissen wir, dass er uns schon 1 - 2 Tage vorher Hinweise gegeben hat, die wir aber falsch gedeutet haben und auf die Prednidosis geschoben haben. Natürlich habe ich mich nach diesem schrecklichem Vorfall (völlige Lähmung der hinteren Läufe und keine neurologischen Reflexe am Kopf) auf die Suche im Internet gemacht. Ja, wir haben alles richtig gemacht. Mit seiner Vorerkrankung wäre alles andere falsch gewesen.

Dass der Abschied, egal wann er kommt, schwer sein wird, das wussten wir, aber uns hat es umgehauen. Uns helfen natürlich die vielen schönen Erinnerungen an unseren großen kleinen Kämpfer und Eure vielen liebevollen Worte.

Mach's gut, kleiner großer Kämpfer!!!

Vielen Dank für alles!

Familie Zimmermann

Jürgen, Bianka, Alina & Joschi mit Andro im Herzen



... ein paar Fotos



Da dachten wir noch, dass es nicht so schlimm ist!  
12.11.2010



So war Andro in der TIHO untergebracht.  
Fotos sind vom 08.12.2010



Kuscheln in der TIHO!



Die tägliche Wundpflege zu Hause.



Ein Weihnachtsgruß 2010 von Andros Liebster!



Eines der vielen Genesungspräsente 😊.



Andro vor seinen „fünf“ Paketen - Weihnachten 2011

